Nr. 24 – Mai 2013

Wir in Hoetmar aktuell

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger

Der Nilbote

Pfingsten 2013

NILSPIELE

1972–2013

Liebe Hoetmarinnen, liebe Hoetmarer,

die 41. Nilspiele des SC Hoetmar stehen vor der Tür. Hierzu möchte ich Sie im Namen des SC Hoetmar recht herzlich einladen. Das Nilfest ist aufgrund seiner langjährigen Tradition kaum noch aus dem Veranstaltungskalender der Hoetmarer wegzudenken. Wie im jeden Jahr steht der sportliche Vergleich zwischen Nord und Süd im Vordergrund. Aber auch für die sportlich nicht aktiven Besucher wurde ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Ich hoffe, dass das Wetter seiniges dazu beiträgt, ein wie in jedem Jahr geselliges und sportlich faires Nilfest erleben zu dürfen.

Auch möchte ich mich schon jetzt bei allen Helferinnen und Helfern – und ganz besonders dem Organisationsteam – bedanken. Ohne diese Hilfe wäre ein jährlich stattfindendes Nilfest nicht zu realisieren!

Ich freue mich auf Ihren Besuch beim Nilfest 2013.

Uwe Hesse
1. Vorsitzender des SC Hoetmar

Traditionsnillauf Hoetmar am 18. Mai – Startschuss für Premiere fiel vor 25 Jahren

Am 21. Mai 1988 fand der erste Nillauf in Hoetmar statt. Hoetmarer Teilnehmer waren unter anderem Josef Buschkötter (2.v.l.), Martin Wollenburg (5.v.r.) und Karsten Waltmann (2.v.r.).

Vor fast genau 25 Jahren fand der erste Nillauf während der traditionellen Nilspiele des SC Hoetmar, in denen der Süden und Norden in sportlichen Wettkämpfen um die Vorherrschaft im Dorf kämpfen, statt. „Der Lauf hat schnell Beliebtheit auch außerhalb des Dorfes gewonnen. Bei insgesamt 15 durchgeführten Nilläufen haben rund 1 800 Sportbegeisterte teilgenommen“, blickt Norbert Richter zurück.

Letztmals fand der Lauf, der über drei, sechs und zwölf Kilometer angeboten wurde und für den bereits die jüngsten Teilnehmer im Sportunterricht der Dechant-Wessing-Schule fleißig trainierten, im Jahr 2005 statt. Nun möchte der SC Hoetmar am Pfingstsamstag, dem 18. Mai, zum 25-jährigen Laufjubiläum einen Traditionsnillauf anbieten. Startschuss soll um 16 Uhr auf dem Sportplatz am Wiebusch sein.

„Die Strecke ist knapp 4,5 Kilometer lang und führt durch die Bauerschaften Wessenhorst und Holtrup. Landschaftlich ist die Strecke reizvoll“, so Organisator Norbert Richter. Allerdings gebe es keine Zeitnahme, im Vordergrund stehe nämlich nicht der Wettkampf, sondern die gemeinsame Freude an der Bewegung und am Sport.

Eingeladen seien Laufbegeisterte aller Altersschichten und explizit auch Walker. Eine Startgebühr werde nicht erhoben, ebenso sei keine vorherige Anmeldung von Nöten. Umkleide- und Duschmöglichkeiten stehen am Sportplatz bereit, für das leibliche Wohl ist bei den Nilspielen stets bestens gesorgt. „Der gesamte SC Hoetmar würde sich über viele Teilnehmer freuen. Je mehr Läufer mitmachen, umso mehr Spaß macht der Nillauf auch“, macht Norbert Richter völlig zu Recht deutlich.

H. Thüsing
- Elektro-, Heizungs-, Sanitärinstallation
- Badsanierung
- Wärmepumpen
- Photovoltaik

Sendenhorster Straße 9–11
Hoetmar · Telefon (02585) 7694
info@thuesing-hoetmar.de

Hubert Sickmann
Bauunternehmung · Baustoffe
Lentrup 23 · 48231 Warendorf (Hoetmar)
Telefon (02585) 475 · Telefax (02585) 7592

Programm der Nilspiele

vom 15. bis 20. Mai 2013 auf dem Sportgelände „Am Wiebusch“

Mittwoch, 15. Mai

Tischtennis- Nilspiele in der Turnhalle

18.00 Uhr	Schüler + Senioren

Donnerstag, 16. Mai

Volleyball- Nilspiele (in der Turnhalle)

16.30 Uhr	C-Jugend (U16)
18.00 Uhr	A- /B-Jugend (U18/U20)
20.00 Uhr	Damen und Mixed

Freitag, 17. Mai

18.00 Uhr	Grenzschild aufstellen (Brücke am Kindergarten)
18.00 Uhr	Vorrunde Völkerballturnier (auf dem Jugendplatz)
18.15 Uhr	Entenrennen auf dem Nil
18.30 Uhr	Inlinerlauf, ca. 20 km rund um Hoetmar (Start: Brücke am Kindergarten)
18.30 Uhr	***Nilspiel Altherren / Altliga***
19.00 Uhr	Soccerfeld, Torwandschießen
20.00 Uhr	Finalspiele Völkerballturnier auf dem Hauptplatz
20.30 Uhr	Biwak

Samstag, 18. Mai

ab 09.30 Uhr	Beach-Volleyballturnier (Jugend)
11.00 Uhr	***Nilspiele Tennis (Jugend)***
13.00 Uhr	Nil-Golddorf-Cup
12.30 Uhr	Beach-Volleyballturnier (Senioren / Jedermann)
13.30 Uhr	***Nilspiele Tennis (Senioren),*** inkl. Tag der offenen Tür
ab 14.00 Uhr	Kaffee, Kuchen und Waffeln
ab 14.00 Uhr	Soccerfeld, Knaxburg,
ab 14.00 Uhr	Torwandpreisschießen (Wettbewerb bis 17.00 Uhr)
16.00 Uhr	Traditionsnillauf 4,5km (Start: Sportplatz)
ca. 16.30 Uhr	***Nilspiel Minikicker*** (vor dem Finale Nil-Golddorf-Cup)
16.45 Uhr	Auftritt SC-Tanzgruppe „Starlight“
18.00 Uhr	***Nilspiel Damenmannschaft***
18.45 Uhr	Auftritt SC-Tanzgruppe 5. Schuljahr
20.00 Uhr	Motto-Party „Schwarz-gelbe Nacht“ im Festzelt

Sonntag, 19. Mai

11.00 Uhr	***Nilspiel U8/U9-Junioren***
12.00 Uhr	***Nilspiel E-Junioren***
13.00 Uhr	***Nilspiel Mädchen (U13 Mädchen)***
ab 14.00 Uhr	Kaffee, Kuchen und Waffeln
ab 14.00 Uhr	Soccerfeld, Knaxburg,
ab 14.00 Uhr	Torwandpreisschießen (Wettbewerb bis 17.00 Uhr)
14.00 Uhr	***Nilspiel D- / C-Junioren***
ab 14.30 Uhr	Ponyreiten am Wiebusch
15.00 Uhr	Auftritt SC-Tanzgruppe (1. Schuljahr)
15.15 Uhr	***Nilspiel A- / B-Junioren***
16.45 Uhr	Auftritt SC-Tanzgruppe (2. Schuljahr)
17.00 Uhr	***Nilspiel Senioren***
	– in der Halbzeit: Auftritt SC-Turniertanzgruppe „Infinita“ –
19.00 Uhr	Auftritt SC-Tanzgruppe „Dix-Dancers“
20.00 Uhr	Sportlerparty im Festzelt
21.00 Uhr	Auftritt der Gardetanzgruppe mit einer Showtanzeinlage

Montag, 20. Mai

11.00 Uhr	Radtour rund um Hoetmar mit anschließendem Eintopfessen (ca. 13.30 Uhr) bei Kurt und Rita

Tischtennis-Abteilung

Neuer Vorstand – erfolgreiche Nachwuchsteams

Das Herz des SC Hoetmar schlägt maßgeblich in seinen Abteilungen, die von vielen Aktiven mit Leben gefüllt und von ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern maßgeblich gestützt werden. Vier Jahre lang war Peter Huerkamp Vorsitzender unserer Abteilung und hat Tischtennis im SC zusammen mit seinem Vorstandsteam stabilisiert. Insbesondere die Erfolge im Nachwuchsbereich belegen viele richtige Entscheidungen. Die gesamte Tischtennisabteilung möchte sich auch auf diesem Weg nochmals herzlich bei Peter für die großartige und zeitintensive Arbeit bedanken.

Neuer Vorsitzender ist seit Ende April Carsten Harbert,

Peter Huerkamp (l.) wurde von Carsten Harbert als Vorsitzender der Tischtennisabteilung im SC Hoetmar abgelöst.

Stehend von links: Laura Pöppelmann, Ralf Beste, Carsten Harbert, Andrea Ohlmeier, Marc Osthues, Marion Heuckmann, Johannes Bütfering.
Kniend von links: Alina Flaßkamp und Maria Höne.
Es fehlen: Karsten Holtrup und Jessica Wiermer.

der von Karsten Holtrup vertreten wird. Während Johannes Bütfering weiterhin Jugendwart ist, bleibt Marc Osthues Kassierer. Beisitzer im Vorstand sind Marion Heuckmann und Ralf Beste, der Jugendausschuss wird von Andrea Ohlmeier, Jessica Wiermer, Alina Flaßkamp und Maria Höne gebildet. Ein starkes Team, dass die Geschicke unser Abteilung in den kommenden zwei Jahren leiten wird.

Spielbetrieb

In der gerade abgelaufenen Saison gingen vier Senioren- und drei Nachwuchsmannschaften für den SC Hoetmar auf Punktejagd. Besonders stolz sind wir auf unsere jüngste Truppe, die Schüler C. In der abgelaufenen Saison führten sie lange Zeit die Tabelle an, ehe ihnen im Endspurt etwas die Puste ausging und sie auf den immer noch sehr guten vierten Tabellenplatz abrutschten. Mehrfach wurde deutlich: Die Schüler C mit Emma Kohlstädde, Anton Huerkamp, Niklas und Kevin Kötter, Felix Flaßkamp, Jannik Stork und Jonas Werdelhoff sind auf Augenhöhe mit den erfolgsverwöhnten Teams aus Hiltrup, Gievenbeck und Warendorf.

Die Jugend I ist mit Alina Flaßkamp, Maria Höne, Monika Terbaum, Mara Dorgeist, Ramona Elkmann und Rica Bruckmann eine reine Mädchenmannschaft, spielt in der Kreisliga aber nur gegen Jungen. Dort belegten sie den achten Tabellenplatz von zehn Mannschaften, verzeichneten aber viele Fortschritte. Die Mädchen gehören zweifelsohne zu den besten weiblichen Teams im Kreis, was auch der Kreismeistertitel für Alina Flaßkamp, die im Einzel alle Spiele gewann, unterstreicht. Im Doppel verlor Alina mit Rica Bruckmann nur hauchdünn das Finale.

Die Jugend II steht zwar auf dem vorletzten Tabellenplatz, hat aber einige Begegnungen nur knapp verloren und hat noch Entwicklungspotenzial. Sofern die Jungs an der Platte weiterhin mit Engagement trainieren, werden sie schon bald mehr Spiele gewinnen.

Die Herren I spielen in der Kreisliga und haben sich in dieser Saison durch Marc Osthues als neuen Stammspieler verjüngt. Marc hat eine gute erste Saison gespielt und sich in der „Ersten“ etabliert. Insbesondere aufgrund einiger verletzungsbedingter Personalengpässe und unglücklich verlorener Spiele wurde der Klassenerhalt zur Zitterpartie, die am Ende aber gut ausging.

Unsere Damen I sind mit dem fünften Tabellenplatz in der Bezirksklasse mehr als zufrieden. Als Fast-Absteiger der Vorsaison, standen sie lange Zeit sogar auf einen Aufstiegsrelegationsplatz. Zum Saisonende wurde unseren Nachwuchsspielerinnen zunehmend eine Chance gegeben, in der „Ersten“ Luft zu schnuppern.

Zudem freuen wir uns über den frühzeitigen Klassenerhalt unserer Herren II in der 1. Kreisklasse und die positive Entwicklung der Damen II, die mit einer Mischung aus Erfahrung und Jugend den sechsten Tabellenplatz erreichte.

Ziele für die neue Saison sind eine konsequente Verjüngung unserer Seniorenteams und die Gewinnung von neuen tischtennisbegeisterten Mitspielern im Jugend- und Seniorenbereich. Zudem sollen die Seniorenteams die Klassen halten und der Nachwuchs in der Tabelle möglichst weit oben angreifen, die Trainingsbedingungen lassen es zu.

Die 40. Vereinsmeisterschaften waren ein voller Erfolg.

Trainingssituation

Das Mittwochstraining wird von Ervin Kurbegovic und Sandro Pira, beides Spitzenspieler der Warendorfer SU, verantwortet und verzeichnet konstant hohe Teilnehmerzahlen. Am Freitag trainieren Jessica Wiermer und Laura Pöppelmann bis zu 14 Kinder, ehe Andrea Ohlmeier, Alina Flaßkamp und Maria Höne am Samstagmorgen ab 11 Uhr Kindern das Tischtennisspielen von Grund auf beibringen. Die Gruppe der Erwachsenen, die mittwochsabends ab 19.45 Uhr trainiert, würde sich über weitere Verstärkungen freuen. Hobbyspieler jeder Stärke können zwanglos mitmachen, zudem kann auch Headis (Kopfball-Tischtennis) gespielt werden.

Die Jugend I gehört zu den besten Mädchenmannschaften im Kreis. Zum Team gehören von links: Mara Dorgeist, Ramona Elkmann, Maria Höne, Alina Flaßkamp und Rica Bruckmann; es fehlt: Monika Terbaum

Werner Waltmann (l.) und Ulla Hecker gehören zu den Tischtennis-Pionieren im SC Hoetmar und bekamen stellvertretend für alle TT-Legenden von Tono Huerkamp den Tönne-Huerkamp-Gedächtnispokal überreicht.

Vereinsmeisterschaften 2012

Im letzten Jahr durften wir 40 Jahre Vereinsmeisterschaften im SC Hoetmar feiern und haben zum Beispiel die Hoetmarer Tischtennis-Legenden interviewt und geehrt sowie einen Showkampf zwischen Ervin Kurbegovic und Sandro Pira mit rund 120 Zuschauern bestaunt.

Sportlich haben Birgit Elkmann und Peter Huerkamp Grund zum Feiern gehabt, überaus positiv wurde auch die Headis-Konkurrenz, die Lennart Venns gewann, angenommen. Alle Bilder sind auf **www.sc-hoetmar.de** zu finden. Schon jetzt freuen wir uns auf rege Teilnahme an den Titelkämpfen 2013.

Auch SC-Präsident Uwe Hesse spielte schon Headis.

Sonstige Höhepunkte

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Firmen Düpmann, HIMED und Huerkamp bedanken, dass alle sieben Tischtennis-Mannschaften im SC Hoetmar in neuen und einheitlich schwarz-gelben Trikots auflaufen können. Dieser Kraftakt wurde aber auch durch eine Finanzspritze des Gesamt-SC und Eigenbeteiligungen der Akteure ermöglicht.

Zudem planen wir derzeit eine Saisonabschlussfeier für den Nachwuchs und diverse andere Veranstaltungen, bei denen die Gemeinschaft nicht zu kurz kommen wird.

Fazit

Auch wenn unsere Abteilung 2016 schon 60 Jahre alt wird, wurde hoffentlich deutlich, dass in uns noch viel Leben steckt und wir gemeinsam auf dem richtigen Weg sind. Gerade unsere Nachwuchsmannschaften, die riesigen Spaß am Tischtennisspielen haben, lassen uns auf eine erfolgreiche Zukunft hoffen. Wir würden uns freuen, Euch am 15. Mai (Mittwoch) in der Turnhalle zum Auftakt der Nilspiele begrüßen zu dürfen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen – als SC-Familie sind wir stark!

Eure Tischtennisabteilung

Die Schüler C mit Teamsponsor Martin Huerkamp, Lukas Werdelhoff, Yannik Stork, Kevin Kötter und Anton Huerkamp (hinten v. l.), Felix Flaßkamp, Emma Kohlstädde und Niklas Kötter (vorne v. l.).

Haustürvordächer
Terrassenüberdachungen
Carportsysteme
Schiebeelemente
Falttüren
Balkonverglasungen
Vertikal-Hochschiebefenster
Insektenschutzrahmen
Dauerlüfter

Düpmann Aluminium - Systeme GmbH
Inhaber Eckart Oberleitner
Holtrup 46
48231 Warendorf - Hoetmar
Tel. 0 25 85 - 93 03-0
Fax 0 25 85 - 93 03 11
info@duepmann-alu.de
www.duepmann-alu.de

Aluminium
DÜPMANN
Profile mit System

Volleyball-Abteilung

VON UWE RAPPHOLD

Wenn man zu Pfingsten Jahr für Jahr wieder an seinem Schreibtisch sitzt, um die neuesten Entwicklungen seiner Abteilung im Nilboten zu beschreiben, merkt man, wie schnell die Saison doch vergangen ist und – das kann ich für unsere Abteilung glücklicherweise behaupten – wie erfolgreich man wieder gewesen ist.

Oft wird versucht, mit viel Zahlenmaterial die eine oder andere Besonderheit hervorzuheben. Ich möchte mit ganz wenigen, aber nicht minder tollen Zahlen unsere erfolgreiche Saison mit allen Jugendmannschaften und der Damenmannschaft hier darlegen: zwei Meistertitel, vier Kreispokalsieger, zwei Spielerinnen des SC Hoetmar in der Kreisauswahl Warendorf, 2. Platz beim internationalen Volleyball-Turnier. Das sind die Zahlen, die für unseren Erfolg sprechen.

Es hierbei zu belassen, wäre aber nicht gerecht und den Mannschaften, die knapp an den ersten Plätzen gescheitert sind gegenüber, nicht würdig. Denn hinter jedem dieser Erfolge und Platzierungen steckt viel Zeit, Arbeit, Schweiß und viel Motivation der beteiligten Trainer und Spielerinnen.

Bereits zum dritten Mal nacheinander wird unsere Mannschaft U 20 Meister!!! Wir aus Hoetmar sind im Kreis Warendorf sicher keine Volleyball-Hochburg, in der Jahr für Jahr dutzende, leistungsstarke Spielerinnen von den Bäumen wachsen und noch und nöcher für Meisterschaften sorgen.

Unsere U 20 von hinten links nach vorne rechts: Uwe Rapphold (Trainer), Andrea Gerdemann, Nathalie Schulz, Kirsten Osthues (Kapitänin), Ann-Kathrin Schwienhorst, Alina Flaßkamp, Annika Neite, Laura Harbert. Es fehlt Maria Höne.

Vielmehr zeichnet es uns aus das wir es immer wieder schaffen, aus den Spielerinnen einer Mannschaft mit ihren verschieden Talenten ein Team zu formen. Genau dieses Glück, eine Mannschaft mit verschiedenen Talenten formen zu können, zeichnet die U 20 aus. Die Mädchen spielen seit Jahren in einer Mannschaft zusammen und haben sich ihre Meisterschaften Saison für Saison, Spiel für Spiel verdient.

Nicht anders ergeht es der U 14 von Trainerin Petra Heitwerth, die ebenfalls mit ihrer Mannschaft ungeschlagen die Meisterschaft erringen konnte. Die Mannschaft spielt im dritten Jahr zusammen und wird nun erstmals mit dem Titel belohnt. Zur Meistermannschaft gehören: Paulina Schwienhorst, Hannah Sabados, Emmelie Schulz, Sarah Jonsthövel, Pia Elkamann, Maren Povel, Corinna Elkmann, Theresa Rawert, Maren Blome, Leonie Werdelhoff, Vivian Heitwerth (Foto Seite 8). Wenn kein großer Umbruch stattfindet und die Mannschaft weiterhin zusammen bleiben kann, ist solch eine Jugendmeisterschaft ein enormer Anschub für die kommenden Spielzeiten.

Erfolgreich sind die anderen Mannschaften unserer Volleyballabteilung ebenfalls: Unsere U 18 wird die Saison als eine von vier punktgleichen Mannschaften mit dem 5. Platz beenden. Nur der Meister hat drei Spiele mehr gewonnen und deshalb die Nase vorn. In dieser schweren Staffel gab es keinen echten Favoriten, wie die Tabelle den Verlauf widerspiegelt. Mit ein klein wenig mehr Glück hätten Carolin Kramer, Monika Terbaum, Hannah Werdelhoff, Mona Heitwerth, Pia Besselmann, Lena Tertilt, Larissa Flaßkamp, Vanessa Höne ihrer Trainerin Brigitte Kortenjann den Meistertitel bescheren können. Nichts desto trotz wird die Mannschaft den Titel in der kommenden Saison erneut angreifen und endlich nach Hoetmar holen.

Die Mannschaft von Renate Kortenjann, die U 16, durfte in der abgelaufenen Saison das erste Mal 6:6 auf dem Feld spielen und war in den ersten Spielen entsprechend aufgeregt. Es folgten für das Team tolle Siege

aber auch knappe und lehrreiche Niederlagen. Die Mannschaft wird die Saison als 5. abschließen und somit können Maren Blome, Hanne Kurbjuweit, Mona Raude, Hannah Tertilt, Carina Terbaum, Leonie Werdelhoff, Greta Eickhoff, Theresa Schwienhorst, Corinna Elkmann, Theresa Rawert und Vivian Heitwerth (Foto Seite 9) auf ihren Erfolg stolz sein und mit noch mehr Mut die nächste Saison angehen.

Die Damenmannschaft des SC Hoetmar hat mit dem 6. Platz in der Bezirksklasse das Saisonziel Klassenerhalt sicher erreicht und den verdienten

Jetzt immer durchgehend geöffnet
Stifts-Apotheke
Freckenhorst
Ralf Eversmeyer
Fachapotheker für Klinische Pharmazie · Apotheker für Naturheilkunde und Homöopathie
Apotheker für Geriatrische Pharmazie
Industriestraße 24 · 48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 0 25 81/47 77 FREE FAX 0800 000 6367
www.stiftsapotheke-freckenhorst.de
Wir liefern Ihre bestellten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte kostenfrei nach Hoetmar - immer werktags gegen 18 Uhr.

Die Damenmannschaft von links: Uwe Rapphold, Leoni Bieckmann, Katharina Kortenjann, Andrea Gerdemann, Lena Hülsmann, Ann-Kathrin Schwienhorst, Lena Kortenjann, Franziska Jungmann, Franziska Gersmann, Pia Kortenjann. Es fehlen Annika Neite, Nathalie Schulz, Maria Höne.

Stehend v. l.: Birgit, Carolin, Johanna und Thomas Schlieper (als Trikotsponsoren der U14), Hannah Sabados, Emmelie Schulz, Petra Heitwerth, Maren Blome, Renate Kortenjann, Corinna Elkmann, Pia Elkmann, Vivian Heitwerh, Maren Povel. Kniend: Theresa Rawert, Sarah Jönsthövel, Leonie Werdelhoff, Paulina Schwienhorst.

Aufstieg in der letzten Saison bestätigt. Einigen Siegen folgten aber auch knappe und vermeidbare, bittere Niederlagen. Aber auch das gehört zu unserem Sport und macht aufmerksam für die kommenden Aufgaben. Diese Mannschaft spielt ebenfalls schon seit Jahren als Team zusammen und hat im Jugendspielbetrieb reichlich Meisterschaften – vier Stück, drei davon nacheinander – eingefahren. Zur kommenden Saison werde ich sowohl die Damenmannschaft als auch die U 20 in andere Hände geben. Mit Martina Hiltrop haben wir eine neue Trainerin, die aus beiden Mannschaften ein schlagkräftiges Team ins Rennen schicken wird. Weiter neu im Trainerteam sind Franziska Gersmann, Franziska Jungmann und Lena Hülsmann. Alle drei stammen aus der erfolgreichen Damenmannschaft des SC und geben ihr Wissen seit Mitte April an eine neue Mädchenmannschaft, die montags trainiert, weiter. Allen neuen Trainerinnen wünsche ich viel Spaß beim Training und eine erfolgreiche Saison.

In Aktion (v. l.): Carolin Kramer, Hannah Werdelhoff, Vanessa Höne, Monika Terbaum, Pia Besselmann.

Kreispokalsieger wurden im Jahr 2012 die U 20, die U 18 und die U 13, die anderen Mannschaften waren mit Platzierungen im vorderen Bereich erfolgreich.

Unsere gute Jugendarbeit macht sich bezahlt. Mit Hannah Tertilt und Leonie Werdelhoff sind nach 2008 und 2011 wieder zwei Spielerinnen des SC Hoetmar in die endgültige Mannschaft der Kreisauswahl Warendorf berufen. Das heißt, hier wurden zwei Spielerinnen des SC Hoetmar von Auswahltrainern für gut befunden, werden zusätzlich extern trainiert und spielen in der Auswahlmannschaft. Für unsere Abteilung ist das eine Anerkennung unserer Arbeit und für die beiden Spielerinnen eine Auszeichnung und ein riesiger Motivationsschub.

Dass wir in unserer Abteilung Wert auf das Beherrschen der

Tolle Schreibtisch-Systeme von Moll
mitwachsend, erweiterbar
supergünstig

Möbel Küchenstudio Hoetmar
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ahlener Str. 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85/75 85 · Fax 0 25 85/74 58
Mo.–Fr. 9.00–12.00 und 14.30–18.00 Uhr
Sa. 9.00–12.00 Uhr

✓ Kindgerechte Sicherheit
✓ Beste Umwelt freundlichkeit
✓ Beste Ergonomie
✓ Qualität mit Brief und Siegel
✓ Tolle Extras gratis mit dabei!
✓ Bester Wiederverkaufswert
✓ Bestnote bei Stiftung Warentest

moll – das Original.
Höhenverstellbare Schülerschreibtische mit Bestnote

Stehend: Renate Kortenjann, Vivian Heitwerth, Greta Eickhoff, Maren Blome, Hanne Kurbjuweit, Theresa Schwienhorst, Ludger Tertilt (Trikotsponsor). Kniend: Maike Schwermann, Carina Terbaum, Leonie Werdelhoff, Mona Raude, Hannah Tertilt, Corinna Elkmann.

Regeln legen und unsere Spielerinnen erfolgreich bei der Vergabe von Schiedsrichterlizenzen geprüft wurden, will ich nicht vergessen. Ebensowenig die erfolgreiche Teilnahme der Mannschaften beim – für uns wichtigen – internationalen Volleyball-Turnier in Oberaden. In den vergangenen beiden Jahren gab es bei mehr als 70 Teilnehmern immer einen Podestplatz für unsere Mannschaften.

Einen Hauch von all diesen Erfolgen könnt Ihr erleben, wenn Ihr die sportlichen Vergleiche der Mädchen in ihren jeweiligen Mannschaften zu Pfingsten verfolgt. Ihr seid herzlich eingeladen! Am Donnerstag vor Pfingsten finden die Entscheidungen in der Sporthalle statt. Etwas Flair des olympischen Beachvolleyball-Turniers, das ja bekanntlich mit dem Sieg der deutschen Herren endete, bekommt Ihr ab, wenn Ihr bei unserem Beachvolleyball-Turnier zuseht. Wie immer steht der Spaß bei unserem Turnier zu den Nilspielen im Vordergrund. Vielen Dank an die Sponsoren und Gönner unserer Abteilung, wer es noch nicht ist, kann es gerne werden. Ebenfalls ganz vielen Dank an die Trainerkollegen und das Vorstandsteam für die geleistete Arbeit.

Viel Spaß bei den Nilspielen, faire und spannende Begegnungen unter Wettkampfbedingungen mit anschließendem „Shake hand“ wünsche ich allen aktiven Teilnehmern der Spiele und den Besuchern kurzweilige Stunden rund um den Wiebusch. Lasst Euch mal bei uns sehen.

Tennissaison in der Warteschleife

VON WILLI ROSENDAHL

Das neue Jahr hätte aus unserer Sicht kaum turbulenter beginnen können – dem Wetter sei Dank! Schnee und Eis regierten ungewohnt lange auf den Tennisplätzen, was die Arbeiten zur Frühjahrsinstandsetzung der Plätze bei uns erheblich verzögerte. Ohne Frühjahrsinstandsetzung keine Saisoneröffnung – da wurde so manchem beim Blick aus dem Fenster Angst und Bange.

Der Vorstand v. l.: Willi Rosendahl, Matthias Venns, Lennart Venns, Norbert Kleineniggenkemper, Dieter Langer und Michael Offers.

Aber wir haben es geschafft! Unter dem Einsatz von vielen fleißigen Helfern wurden alle erforderlichen Arbeiten bis zum 27. April erledigt, so dass wir am darauf folgenden Tag im Rahmen eines kleinen offenen Turniers die Freiluft-Saison eröffnen konnten.

Rückblick 2012

Die Platzpflege, aufgeteilt in vier Teams, hat sich bewährt und wird weiterhin von uns durchgeführt. Als Dankeschön haben wir am 28. April 2012 einen Team-Helferausflug zum Landhotel Bartmann in Sendenhorst mit Swinggolfen und anschließendem Grillen in gemütlicher Runde durchgeführt. Die Nilspiele waren natürlich wieder ein Highlight, die der Norden nach großem Kampf mit 4:2 für sich entscheiden konnte.

Blick auf die Tennisanlage des SC Hoetmar an der Sendenhorster Straße.

HIMED Das Gesundheitshaus
Mo.–Fr. 14–18 Uhr, Sa. 10–12 Uhr
• Reha + Rollstuhl
• Kompressionsstrümpfe
• Alles für die Krankenpflege zu Hause
• Direktabrechnung mit den Krankenkassen
Dechant-Wessing-Str. 19
48231 WAF-Hoetmar
Tel.: 0 25 85/94 00 10
Fax: 0 25 85/94 00 11

Bitte lächeln: Ein kleiner Teil der Tennisabteilung beim Gruppenfoto.

Bericht Spielbetrieb

Im letzten Jahr nahm eine Herrenmannschaft am Spielbetrieb teil. Bei einer positiven Bilanz von drei Siegen gegen Warendorf, Datteln und Freckenhorst und zwei Niederlagen gegen Rinkerode und Bork wurde Platz 3 erreicht. Für Dieter Langer ist dies als langjähriger Mannschaftsführer ein erfolgreicher Abschluss. Aufgrund seines Wechsels in den Abteilungsvorstand nehmen nun Klaus Meier und Heinz Brinkmann das Heft für diese Mannschaft in die Hand.

Die Vereinsmeisterschaften wurden Anfang September bei insgesamt 13 Meldungen durchgeführt. Dabei wurden folgende Vereinsmeister ermittelt:

Herren-Einzel
Norbert Kleineniggenkemper
Frederik Offers (Jugend)

Mixed
Ina Kleineniggenkemper / Dirk Flaßkamp

Herren-Doppel
Lennart Venns / Frederik Offers

Jugendbericht

In den Sommermonaten wurden unsere Kinder und Jugendlichen in drei Gruppen von Hans Volmary trainiert. ***Gruppe 1:*** Maike Tertilt, Neela Sickmann und Maike Flaßkamp, ***Gruppe 2:*** Tobias Tertilt, Jan-Ole Venns, Louis Kortenjann, Simon Wüller und Johannes Schmidt und ***Gruppe 3:*** Jörn Venhues, Frederik Offers und Lennart Venns.

Das Wintertraining haben alle in gleicher Zusammensetzung unter der Leitung des neuen Trainers Felix Thies in der Tennishalle Lömke in Albersloh absolviert.

Am 17. November 2012 konnten dann die ältesten Spieler ihr erstes Freundschaftsspiel gegen die Mannschaft des Trainers bestreiten. Hier konnte zwar kein Spieler ein Match gewinnen, jedoch wurden einige achtbare Punkte eingespielt. Dieses Spiel hat den Jungs so viel Spaß gemacht, dass wir für die nächste Sommersaison eine zweite Herrenmannschaft für die 2. Kreisklasse gemeldet haben.

Vier tennisbegeisterte Hoetmarer Jugendliche strahlen in die Kamera – und hoffen auf weitere Mitspieler.

Termine der Mannschaftsspiele

Samstag, 04.05.2013
13.00 KK2 **SC-Herren** – TC Ascheberg 1970 e.V. 1
Sonntag, 05.05.2013
10.00 KK1 1. TC Hiltrup 3 – **SC-Herren 40**
Samstag, 11.05.2013
13.00 KK1 **SC-Herren 40** – DJK GW Albersloh 1
Sonntag, 12.05.2013
10.00 KK2 TC Billerbeck 1 – **SC-Herren**
Samstag, 25.05.2013
13.00 KK1 **SC-Herren 40** – Werner TC 2
Sonntag, 26.05.2013
10.00 KK2 **SC-Herren** – TC Blau-Weiß Werne 2
Samstag, 08.06.2013
13.00 KK2 TC 77 Seppenrade 2 – **SC-Herren**
Sonntag, 16.06.2013
10.00 KK1 TC Rinkerode 1 – **SC-Herren 40**
Samstag, 22.06.2013
13.00 KK2 SV Blau-W. Beelen 1 – **SC-Herren**
Sonntag, 30.06.2013
10.00 KK1 Olfener TC 75 1 – **SC-Herren 40**
Samstag, 13.07.2013
13.00 KK1 **SC-Herren 40** – TC Blau-Weiß Werne 2

Herrenmannschaft für die 2. Kreisklasse gemeldet haben.

Frederik Offers konnte sich den Titel im Einzel der Jugendlichen sichern. Im Doppel spielten die Jugendlichen bei den Erwachsenen mit. Fredrik Offers und Lennart Venns konnten sich bei den Erwachsenen durchsetzen und die Vereinsmeisterschaft erringen. Glückwunsch!

Ausblick 2013

Als Nächstes steht das **Turnier für Jedermann** im Rahmen der Tennis-Nilspiele am Samstag, dem 18. Mai 2013, ab 13.30 Uhr, an.

Der Termin für die **Vereinsmeisterschaften** wird noch bekannt gegeben! Aufgrund der guten Resonanz bei den letzten Vereinsmeisterschaften möchten wir einen neuen Modus zur Diskussion stellen, so dass nicht so viele Spiele an einem Tag durchgeführt werden müssen. Auch haben wir eine in früheren Jahren vorhandene Rangliste wieder aufleben lassen, so dass dies wieder interessante Vergleichswettkämpfe der Vereinsmitglieder garantiert.

Des Weiteren stehen u. a. die Linienerneuerung auf Platz 3 sowie die Wallsanierung auf dem Plan. Auch werden wir verstärkt an die Dechant-Wessing-Schule Hoetmar herantreten um Kinder für den Tennissport zu begeistern.

Zum Abschluss noch unsere Bitte an alle Hoetmarer Sportbegeisterten: Nehmt Kontakt zum Abteilungsvorstand auf. Wir werden Schnuppertrainings usw. ermöglichen. Tennis ist ein wunderschöner Sport, den man bis ins hohe Alter ausüben kann. Wir garantieren Spaß und Gemeinschaft!

Breitensport hat viele Facetten

So ist das bei uns in Hoetmar

VON HEIKE KURBJUWEIT UND PETRA HERWEG

Anna wohnt mit ihrer Familie in Hoetmar, ist 13 Jahre alt und besucht die 7. Klasse einer Ganztagsschule in Warendorf. Die Schule beginnt morgens um 7.45 Uhr und endet um 15.30 Uhr. Jeden Morgen steht sie um 6.00 Uhr auf und fährt um 7.00 Uhr mit dem Bus nach Warendorf. Ihre Freundin Elke hat ähnliche Lebensumstände und den gleichen Tagesbeginn, wohnt aber in Igelhausen. Beide gehen in dieselbe Klasse. Heute bekommen die Kinder die Aufgabe einen Aufsatz zum Thema: „Freizeitgestaltung" in Partnerarbeit auszuarbeiten. Anna und Elke beginnen ihre Aktivitäten an den einzelnen Wochentagen miteinander zu vergleichen und kamen zu oben stehendem Ergebnis.

	Elke aus Igelhausen	Anna aus Hoetmar
Montag:	Computer / Fernsehen	Fußballtraining / Computer
Dienstag:	mit Freundin gechillt	Tanzen / Tanzmädels getroffen
Mittwoch:	Shoppen / Fernsehen	mit Freundin gechillt
Donnerstag:	Computer / Fernsehen	Volleyball / Pizza essen
Freitag:	Nachhilfe / Computer	Tischtennis / Fernsehen
Samstag:	Oma besucht / Fernsehen	Tanzturnier
Sonntag:	Schwimmen mit Freunden	Fahrradtour mit Familie

Anna wundert sich sehr, dass Elke überhaupt keinen Sport macht. Sie möchte wissen, ob es nicht langweilig ist, so viel fernzusehen und sich am Computer zu beschäftigen. Elke findet, dass die Zeit am Computer rasend schnell vergeht und sie sich oft wundert, wie schnell drei Stunden um sind. Aber Sport würde sie auch gerne machen. Am liebsten möchte Elke tanzen, aber einen Sportverein gibt es in Igelhausen nicht. Lediglich einen Fußballclub, in dem wegen Trainermangel kein Mädchentraining angeboten wird. Die nächste Tanzschule ist ca. 10 km entfernt und mit dem Bus nicht immer gut zu erreichen. Außerdem kostet die Mitgliedschaft sehr viel Geld im Monat.

Da ist Anna ganz klar im Vorteil. In Hoetmar gibt es einen wirklich guten Sportverein, den SC-Hoetmar. Hier werden

sehr viele verschiedene Sportarten angeboten wie Fußball, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Tanzen, Kinderturnen, Eltern-Kind-Turnen, Badminton, Zumba und verschiedene Gymnastikgruppen für Männer und Frauen.

Anna kann für 5 Euro im Monat so viele Sportgruppen besuchen wie sie möchte. Obwohl Annas Freizeit durch den Besuch der Ganztagsschule sehr eingeschränkt ist, versucht sie möglichst viele Angebote zu nutzen. Zum Glück hat sich der Verein auf die veränderten „Freizeiten" der Kinder und Jugendlichen eingestellt und versucht die meisten Sportgruppen in die späten Nachmittagsstunden zu legen. Da es in Hoetmar nur eine kleine Turnhalle gibt, kommt es bei der Hallenbelegung leider oft zu Problemen. Hoetmar benötigt dringend einen Hallenanbau oder einen Gymnastikraum. Zum Glück arbeitet der Sportverein eng mit der Grundschule zusammen. Der SC Hoetmar ist sogar Träger des Offenen Ganztags der Dechant-Wessing-Grundschule. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Schule, dem Hausmeisterehepaar und der Stadt Warendorf ist es dem Verein möglich, einige Gruppen in der Schulaula tanzen zu lassen. Anna ist sehr glücklich darüber und freut sich, im Ort verschiedene Sportarten ausüben zu können.

Am Wochenende ist Anna zu einer Familienfeier eingeladen. Beim Essen berichtet sie von ihrem Aufsatz. Annas Opa erzählt, dass es den SC Hoetmar schon seit 1925 gibt. Das sind fast 90 Jahre. Als die ersten Tischtennisplatten angeschafft wurden, musste noch in der Schulaula, die damals noch als Turnhalle diente, gespielt werden. Im Oktober 1976 begann der Bau der heutigen Sporthalle. Die Einweihung folgte im November 1977. 1978 gründete unser Ehrenvorsitzender Georg Hübner dann die Männersportgruppe. Über 40 Männer kamen in den ersten Stunden. Auch Annas Opa besuchte einmal wöchentlich Georgs Gruppe um sich in der neuen Halle auszutoben. Diese Gruppe besteht jetzt 35 Jahre. Nach Georg wurde sie viele Jahre von Josef Schneyer geleitet und seit über zehn Jahren trainiert nun Ludger Brüning die Männer mit viel Engagement und Herzblut. Ludger bildet sich immer weiter fort und lässt sein Wissen in die Trainingsstunden einfließen. So ist aus etwas Gymnastik mit anschließendem Fußballspiel mittlerweile eine volle Gymnastikstunde mit anschließender Entspannungsphase geworden. Die Stunde ist immer gut besucht und auch hier stößt die Größe der Halle an ihre Kapazität.

Im Laufe des Tages unterhält sich Anna mit vielen Mitgliedern ihrer Großfamilie und jeder aus ihrer Familie besucht eine der Gruppen des SC Hoetmar. Ein Onkel trainiert eine Fußballmannschaft, eine Tante geht zur Sportgruppe „Fit ab 50", viele ihrer Cousins und Cousinen tanzen, spielen Fußball, Volleyball, Tischtennis oder Tennis und einer spielt sogar Headis, eine neue Sportart an der Tischtennisplatte.

Annas Tante Henni geht mit ihrer zwei Jahre alten Tochter zum Eltern-Kind-Turnen und die fünfjährige Paula turnt bei Anni Osthues. Annas Tante Anke und ihre Tochter Mona spielen gemeinsam Badminton und ihr Onkel

Anton ist neuerdings aktiv im Vorstand tätig. Jeder hat seinen Platz im Verein gefunden. Anna ist sehr froh darüber, dass es in Hoetmar so einen aktiven Sportverein gibt. Ja, so ist das bei uns.

Ein ganz besonderes Highlight für Anna sind die jährlich am Wiebusch stattfindenen Nilspiele. Ein Fest für die ganze Familie.

Die Breitensportabteilung wünscht allen sportbegeisterten Hoetmarern ein unbeschwertes Pfingstwochenende mit vielen spannenden Spielen und mitreißenden Tanzauftritten bei strahlendem Sonnenschein.

P.S.: Alle Namen und Personen sind frei erfunden. :-)

Seniorenfußball SC Hoetmar

VON WALTER VENHUES

1. Mannschaft

So schnell vergeht die Zeit. Jetzt spielt unsere 1. Mannschaft schon die zweite Saison in der Kreisliga A2 und auch diese Saison steht kurz vor ihrem Ende. Zu dem Zeitpunkt, wo dieser Bericht geschrieben wurde, bekleidet die Mannschaft mit Trainer Friddy Hofene, ebenfalls in seinem zweiten Jahr als Trainer beim SC, einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz. Die Saison 2011/2012 wurde mit dem vierten Tabellenplatz abgeschlossen.

Eine starke Leistung aller Mitwirkenden und Verantwortlichen, haben wir doch schon öfter bei unseren Nachbarvereinen erlebt, was ein Abstieg aus der Bezirksliga bedeuten kann. Durchgereicht in das Mittelfeld oder das untere Tabellendrittel der Kreisliga A, bis zum Abstieg in die Kreisliga B – alles schon geschehen.

Nicht so der SC Hoetmar, die Ärmel wurden aufgekrempelt, der Mannschaftskader deutlich verjüngt neu aufgestellt, mit Friddy Hofene kam ein neuer Trainer und der erste Erfolg: der Gewinn des Vereinigte-VB-Derby-Cup 2011. Dieser Erfolg konnte im Jahr 2012 (Vereinigte-VB-Derby-Cup 2013 findet von Sonntag, 28. Juli bis Freitag, 2. August statt) wiederholt werden und spiegelte die gute Leistungen in der jetzigen Saison 2012/2013 wieder. Diese Leistungen führten zum heutigen zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga A2, also wiederum eine Verbesserung in der Tabellenposition gegenüber dem Vorjahr. Ob man diesen Platz halten oder gar noch verbessern konnte, dass werden alle SC-Fans am Platz und in der Presse verfolgt haben.

Mit 19 Spielern wurde die Saison begonnen, im Winter verließen uns allerdings Kerim Isiktekin (TSC Hamm) und Torwart Thomas Wilmer (WSU), Freddy Schlotmann verletzte sich schwer, weitere Verletzungen und berufliche Verpflichtungen ließen den Kader stellenweise auf nur noch zwölf Spieler schrumpfen. Eine fast unmögliche Situation, wenn man sich an der Tabellenspitze festsetzen will.

Aber der Charakter und die Einstellung unserer Spieler ließen keinen Zweifel aufkommen. Kampf war Trumpf, dieser wurde angenommen und damit jedes Spiel zu einer neuen Schlacht.

Auf diese Spieler kann der SC stolz sein: TW Yunus Saltabas (Faxenkopp), Claus Hensel (Kämpfer), Maik Eggelnpöhler (Stürmertod), Timo und Philip Langer (die mit „Auge"), Frederik Schlotmann (Goalgetter Zukunft), Jonas Neite (unser „Küken"), Stefan Echtermann (Blitz), Slawa Bodnar (Stratege), Stefan Osthues (Abräumer), Eugen Migov (Schwindelspieler), Daniel Averbeck (Sturm-Tank), Ismael Seyrekbasan (Isi, Künstler), Sven Muckermann (Torjäger), Andreas Volmer (Umbauer), Johannes Bütfering (Dauerläufer), Christoph Kemper (Not am Mann), Thomas Mentrup (Schlachtschiff).

Das ist die Mannschaft, auf die auch in der neuen Saison gebaut wird. Klar, aufgrund des dünnen Kaders werden noch neue Spieler den Kader komplettieren und hoffentlich verstärken. Mehr wird hier nicht verraten … Ach ja, Friddy Hofene bleibt natürlich unser Trainer!

Die Planungen für die neue Saison laufen mit Hochdruck, gilt es doch wieder mal, einer Spielklassenreform zu trotzen: B-Liga, aus der B-Liga die C-Liga, und dann die neue D-Liga unten dran. Viele erste Mannschaften werden sich plötzlich eine Klasse tiefer wieder finden. Zusammen mit den Absteigern aus den Bezirksligen und den besten sechs der Kreisliga A1 und der A2, wird die neue Kreisliga A gebildet. Das Wort „Aufstieg" oder die daraus resultierenden Möglichkeiten finden hier keine Beachtung, schließlich sind noch sieben Spiele in dieser in die neue Saison 2012/2013, nach einem 15. Tabellenplatz in der Kreisliga B3 und dem damit verbundenen Abstieg in die Kreisliga C3. Allerdings stabilisierten sich die Leistungen im Laufe der ersten acht Spiele, bevor es in der nun laufenden Rückrunde durch Verletzungen und beruflicher Abwesenheit einiger Spieler wieder zu einem Leistungsverlust kam, der aus einem Anwärter auf den dritten Tabellenplatz mit Chancen auf den zweiten hier und da noch an Routine und Erfahrung, aber diese wird sich in der näheren Zukunft automatisch ergeben. Es ist viel Potential vorhanden – gepaart mit einem Schuss Freude, Kampf und Entschlossenheit wird die Mannschaft die restlichen Spiele dieser Saison nutzen, um sich weiter zu finden, damit die Schwächen dieser „Lernsaison" nicht mit in die neue Saison getragen werden. Denn dann gilt es, die Klasse zu halten. Auch hier gilt, aus C-Liga wird D-Liga, oder doch wieder B-Liga? Jungs, das wird schon, unser Vertrauen ist euch gewiss.

Der zum 2. Mal gewonnene Pokal „Vereinigte-VB-Derby-Cup".

Die Saison 2013/2014 muss unter den ersten sechs der A2 beendet werden, will der SC auch in den darauf folgenden Jahren in der Kreisliga A glänzen. Alle anderen werden sich in der Kreisliga „B" wieder finden. Keine schöne Perspektive, aus der alten A-Liga wird die Saison zu spielen. Wer weiß da schon, was noch kommt …

2. Mannschaft

Die ebenfalls stark verjüngte 2. Mannschaft mit den Trainern Sven Jönsthövel, Nils Recker und Betreuer Kai Altefrohne startete sehr schwach (Relegation) einen Mittelfeldkandidaten machte. Heute steht die Mannschaft abgeschlagen auf dem achten Tabellenplatz.

Das ist aber kein Beinbruch, die Mannschaft wurde deutlich verjüngt, es fehlt halt und

Altherren-Mannschaft „wiederbelebt"

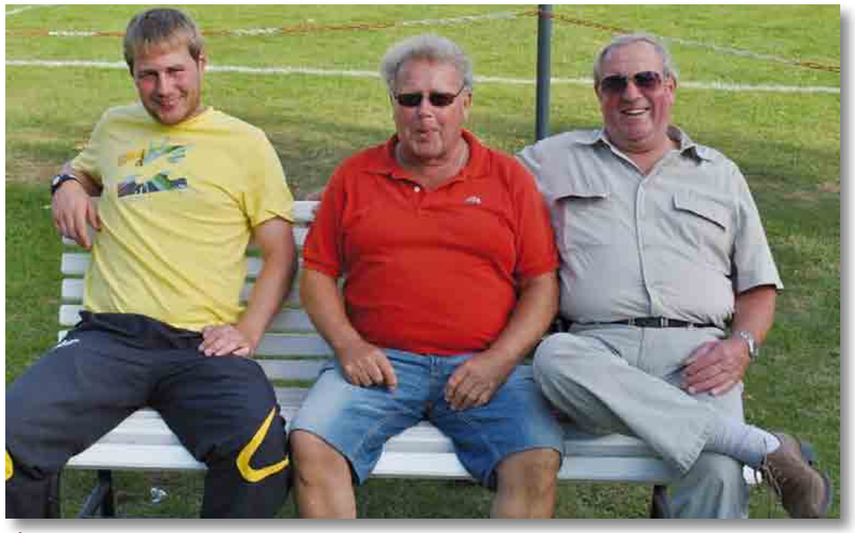
Die Altherren rund um Trainer Karl-Heinz Besselmann und Uwe Hesse haben sich im Januar 2013 neu aufgestellt. Altherren-Urgestein Wolfgang Seifert übernahm erneut die Organisation der Spiele, Andre Gossen und Dirk Ott sind für die Spielerkontaktierung, Uli Schulz weiterhin als Kassierer und Franz Eggelnpöhler für den gemütlichen Teil zuständig. Durch eine Ansprechaktion konnten viele „alte SC-Hasen" wieder belebt und auf den grünen Rasen zurückgeholt werden. Aktuell wurde gerade die 1. Potts-Pokal-Runde in Alverskirchen mit einem 5:1 Sieg gefeiert. Es wäre wünschenswert, dass alle an Bord bleiben, spielt es sich doch mit 15 bis 16 Spielern einfach schöner, als mit den

Malerbetrieb Muesmann M
- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- WDVS, Vollwärmeschutz
- Wasserschaden- und Schimmelbeseitigung
- Fassadenanstriche

Zum Wieninger Bach 38 b
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 94 03 32
Mobil 0173-29 217 21
E-Mail Ralf-Muesmann@web.de

Kleinaufträge auch kurzfristig möglich.

Kosmetik & Fußpflegestudio
Monika Kaps
Lambertusplatz 8 · 48231 Hoetmar
Tel. 0 25 85/94 01 63 und 0175-179 57 80
E-Mail: monika_kaps@web.de
Termine nach Vereinbarung



Nils Recker, Dieter Görgens, und „Bankbauer" Heinz Dollmann beim Probesitzen.

berühmten neun Negerlein. Die Stimmung war bei den Altherren schon immer gut, der Durst stimmte und auch eine Niederlage konnte das Feiern nicht verhindern. So muss es sein im Herbst eines Fußballers. Wer möchte und sich noch fit genug fühlt, samstags ein bisschen (wirklich nur ein bisschen …) zu laufen, der kann gerne zu dieser tollen Truppe hinzustoßen.

Damen-Mannschaft in Spielvereinigung mit SUS Ennigerloh

Die Damen des SC Hoetmar kicken nun schon im dritten Jahr zusammen mit den Spielerinnen des SUS Ennigerloh in einer Spielgemeinschaft. Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut, Plätze und Kosten der Mannschaft teilen sich der SC und der SUS. Es ist schön und richtig, dass die Damen, die Fußball spielen wollen, auch die Möglichkeit haben, dies zu tun. Natürlich wäre es toll, auch mal wieder eine reine SC-Damen-Mannschaft zu haben, aber was nicht ist, kann ja noch werden. Die Mädels unser Juniorenmannschaft (siehe Bericht Jugendfußball) werden ja auch älter und irgendwann passt es dann einfach wieder. Bis dahin freuen wir uns, mit dem SUS einen tollen und loyalen Partner zu haben.

Fußballvorstand sagt „Danke" an alle, die sich engagieren

Der Fußballvorstand bedankt sich auf diesem Wege bei allen Fans, Sponsoren, Trainern und Helfern, ohne die ein reibungsloser Spielbetrieb für unsere Mannschaften nicht zu gewährleisten wäre. Eine Platzanlage, so groß, wie die unsere, braucht Pflege, Instandsetzungsarbeiten müssen geleistet werden, Kreative Ideen umgesetzt werden. Auch hier zeigt sich der Zusammenhalt der SC-Fußballgemeinschaft, wurden doch bis heute immer wieder Menschen gefunden, die Material gespendet, es verarbeitet, oder Gegenstände repariert haben.

Aber, und das sollte schon kritisch verstanden werden, es müssen nicht immer die gleichen sein, die da sind, wenn was getan werden muss. Wenn jedes Mitglied nur fünf Stunden seiner Zeit im Jahr dem SC zur Verfügung stellen würde, wäre die Zukunft unserer Platzanlage und unserer Kinder deutlich gesicherter.

Sei es der Volksbank-Derby-Cup oder die Fußballschule Dietz – ein Turnier, ein Fußball-Camp wollen organisiert sein, wir brauchen Menschen, die den Vorstand unterstützen, die auch mal diejenigen entlasten, die schon seit Jahren ihre Zeit dem SC zur Verfügung stellen. Auch im Bereich der Übungsleiter, denn keine Übungsleiter heißt, keine Betreuung unserer Kinder und Mannschaften. Der Verschleiß ist hoch, wenn vieles von wenigen geschultert wird, es muss sich keiner wundern, wenn diejenigen umso schneller ihren Spaß verlieren. Die Konsequenz scheint den meisten jedoch nicht klar: „Wenn es keinen sonst interessiert, dann muss es mich doch auch nicht interessieren!"

Kommt dieser Gedanke erstmal auf und nimmt Gestalt an, dann Gnade Gott den Vereinen und ihren Mitgliedern. Wenn alle so denken, dann ist erst das Ehrenamt und bald der Verein tot. Denkt auch mal darüber nach: „Was kann ich für den Verein tun?", und fragt nicht immer nur: „Was tut der Verein für mich?"

In diesem Sinne wünscht der Fußballvorstand allen ein sonniges Pfingsten 2013 und schöne, ergebnisträchtige Nilspiele.

BÜTFERING
Brunch in unserem historischen Saal
Um frühzeitige Reservierung wird gebeten.
– VON OKTOBER BIS APRIL –
Georg Bütfering
Raiffeisenstraße 2 · Waf-Hoetmar · Telefon (0 25 85) 4 82 · Fax 4 72

TERTILT METALLBAU
Tertilt Metallbau GmbH & Co. KG
Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 Teil 7
Holtrup 21 · 48231 Warendorf-Hoetmar · Telefon 0 25 85 / 94 08 26
Fax 94 08 32 · Mobil 0171-6 71 73 56 · tertilt-metallbau@t-online.de

Jugendfußball SC Hoetmar

VON NILS RECKER

Die Meisterschaften der Jugendfußballmannschaften sind fast beendet und wir können in vielen Bereichen auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Zuvor möchten wir uns jedoch bei den einzelnen Trainern für ihre hervorragende Arbeit bedanken, in die sie sehr viel Zeit investieren. Ein besonderer Dank geht auch an die Schiedsrichter, die jedes Wochenende die vielen Spiele leiten.

Erstmals seit langem stellen wir wieder in jedem Jahrgang eine Jungen-Mannschaft (die A-Jugend als Spielgemeinschaft mit Alverskirchen), sowie mit den U13-Mädels eine Mädchenmannschaft, die für unseren Verein die Fahnen hochhalten. Im nächsten Jahr können wir es sogar schaffen, alle Mannschaften im Jungen Bereich alleine zu stellen. Auf diese Entwicklung können wir stolz sein, sollten aber auch gemeinsam daran arbeiten, dass es weiterhin so positiv bleibt.

Es sind vor allem die Trainer der einzelnen Mannschaften, die zu dieser Entwicklung beitragen. In der laufenden Saison haben wir es geschafft, fast alle Mannschaften von drei Trainern betreuen zu lassen. Dies hat sich bewährt, da es keine Trainingsausfälle aufgrund der Abwesenheit eines Trainers gibt und auch mal in verschiedenen Gruppen innerhalb einer Mannschaft trainiert werden kann. Dadurch kann jedes einzelne Kind besser und gezielter gefördert werden.

Wir möchten kurz auf jede einzelne Mannschaft eingehen und beginnen bei der **A-Jugend-Spielgemeinschaft,** die von Franz-Josef „Franzl“ Bureck trainiert wird. Franzl hat es nicht einfach mit den Jungs: Die Motivation, für das Training immer von Hoetmar nach Alverskirchen oder umgekehrt zu fahren, nimmt naturgemäß ab. Trotzdem halten die Jungs zur Stange und werden die Saison vernünftig bis zum Ende spielen. Wollen wir für beide Vereine – Hoetmar und Alverskirchen – hoffen, dass die Jungs im nächsten Jahr in eigenen A-Jugend Mannschaften wieder ihre ganze Freude am Fußball zeigen.

Die **B-Jugend** wird von Ludger Kortenjann, Stephan Osthues und Raphael Schlotmann trainiert. Sie ist unsere große Hoffnung, wenn es um eine erfolgreiche Zukunft mit vielen Eigengewächsen im Seniorenfußball geht. Hier spielen Jungs, die das Zeug haben, in zwei bis drei Jahren in der ersten Mannschaft zu spielen. Eine eingeschworene Truppe, die viel Spaß am Fußball hat und dies auch in den Ergebnissen positiv wiederspiegelt.

Guido Ott und Andre Andresen kümmern sich erfolgreich um die **C-Jugend.** Nach kurzen Startschwierigkeiten – aufgrund der ungeklärten Trainerfrage übernahm vorübergehend Nils Recker unterstützt von Andre Andresen das Training – hat sich die Mannschaft jetzt gefangen und spielt eine gute Saison.

Die **D-Jugend**, trainiert von Jonas Neite, Daniel Osthues und Daniel Ruthmann, hat es – nach einer sehr guten Findungsrunde – in der Rückrunde mit sehr starken Gegnern zu tun und entsprechend schwer. Auch wenn die Erfolge in Form von Punkten meistens ausbleiben, ist doch eine Leistungssteigerung festzustellen. Die Jungs sehen dies als Lernprozess, ohne den Spaß am Fußballspiel zu verlieren.

Jonas Harbert, Stefan Ventur und Steffen Neite trainieren die **U11.** In der Hinrunde haben die Jungs sieben von sechs Spielen gewonnen und müssen sich jetzt in einer stärkeren Gruppe beweisen.

Auch die **U10,** mit den Trainern Dirk Venns, Lennart Venns und Stefan Kappelhoff spielt eine klasse Saison und zeigt, dass sie mit den vermeintlich stärkeren Mannschaften in ihrem Jahrgang mehr als mithalten kann.

Die **U9, U8** und **U7** fasse ich zusammen, da die Jungs in diesen Altersstufen nur sogenannte Pflichtfreundschaftsspiele bestreiten und einen gemeinsamen großen Trainerstab haben. Für ihre Entwicklung zeigen sich Ludger Wüller, Carsten Harbert, Jan Blome, Tim Freitag, Heiko Liermann, Frederic Offers und Moritz Harbert verantwortlich. Nachdem wir die Saison mit einer U9 und U8 begonnen haben, haben wir zur Hallenwinterrunde eine U7 nachgemeldet. Sie hat nun auch draußen Bestand, und es sieht im Moment danach aus, dass dies aufgrund der vielen Neuanmeldungen auch in der neuen Saison so bleibt. Die Trainer verstehen es, den Jungs den notwendigen Spaß am Fußball zu vermitteln. Sie haben aber auch selber Freude daran, in jeder Woche neue Fortschritte bei den knapp 30 Kindern zu erkennen. In den Pflichtfreundschaftsspielen messen sich die Kleinen mit ihren Altersgenossen aus den anderen Vereinen und erzielen hierbei vielfach sehr gute Ergebnisse. Wir werden uns in Zukunft noch viel an ihnen erfreuen können.

Die U7 bedankt sich für die vom Dentalhandel Bosse gesponserten neuen Trikots.

Kommen wir zu den **U13-Mädels,** die von Sven Jönsthövel, Selina Pöppelmann, Ilka Pöppelmann und Stefanie Bodnar trainiert werden. Die Mannschaft hat einen großen Altersunterschied innerhalb des Teams zu überbrücken. Die ältesten Spielerinnen dürfen mit 14 Jahren am Spielbetrieb dieser Saison nicht mehr teilnehmen und die jüngsten Spielerinnen könnten noch in einer U11 spielen. Leider haben wir für keinen der Jahrgänge genügend Mädels, um jedem Mädchen altersgerechtes Fußballspielen anbieten zu können. Um so bemerkenswerter ist es, dass auch die älteren Mädels den Spaß am Fußball nicht verlieren, ihre Mannschaft unterstützen und sich die Truppe in der Findungsrunde mit sechs Siegen in sechs Spielen für die Leistungsliga qualifiziert hat. In der Leistungsliga verhält es sich ähnlich wie bei der D-Jugend: Auch für die Mädels heißt es ein halbes Jahr Erfahrung sammeln und eventuell noch den einen oder anderen Punkt zu holen.

Richten wir einen Blick in die Zukunft, in der wir die vorgenannte Entwicklung gerne fortsetzen möchten. Für die kommende Saison suchen wir nach aktuellem Stand dringend Trainer für die A- und B-Jugend. Interessenten melden sich bitte unter 0151-15603133 bei Nils Recker. Auch wer daran interessiert ist, eine andere Mannschaft zu trainieren, findet in Nils den richtigen Ansprechpartner.

Wir freuen uns über alle Jungen und Mädchen, die jetzt und in Zukunft den Fußball für sich entdecken und zu uns kommen. Gerade für die kommende F-Jugend (Jahrgänge 2005/2006) und G-Jugend (Jahrgang 2007) benötigen wir jede Neuanmeldung, um unser gemeinsames Ziel, in allen drei Jahrgängen eine Mannschaft am Start zu haben, zu erreichen. Selbstverständlich sind auch alle im Jahr 2008 geborenen Kinder herzlich eingeladen, spielerisch den Umgang mit dem Ball zu erlernen. Aktuelle Auskünfte zu Tabellenständen oder Spielterminen der einzelnen Mannschaften gibt es unter **www.fussball.de** im Internet.

Preise für Fanartikel

Wimpel groß	10,00 €
Wimpel klein	4,00 €
Aufkleber	1,50 €
CD	4,00 €
Krawatte	12,00 €
Halstuch	10,00 €
Fahne	5,00 €

Die Fanartikel sind im Sportlerheim bei Rita und Kurt Höner erhältlich.

Problembaumfällung
Kroneneinkürzung
Schwedenfeuer

Gartenservice
P. Jasper
Baumpflege und Baumfällung mit Seilklettertechnik oder Hubarbeitsbühne
Dechant-Wessing-Straße 18
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0160-8060677
E-Mail treeclimber69@gmx.de

Voß & Linnemann
Steuerberatersozietät
Hans-Böckler-Straße 18
59269 Beckum
Tel. (02521) 82726-0
Fax (02521) 82726-30
info@voss-linnemann.de

TISCHLEREI JASPER
DECHANT-WESSING-STRASSE 24 | 48231 WARENDORF
TELEFON: 02585 815 | FAX: 02585 935312
MOBIL: 0175 8528896 | E-MAIL: TISCHLEREI-JASPER@T-ONLINE.DE

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.
Ihre Provinzial-Geschäftsstelle
Dirk Nölker
Dechant-Wessing-Straße 16
48231 Hoetmar, Tel. 0 25 85 / 4 24
dirk.noelker@provinzial.de
Bürozeiten:
Mittwoch von 14.30 – 18.00 Uhr
Freitag von 9.00 – 12.30 Uhr

„Seit über 10 Jahren Erfahrung mit Automower.“
Neu!
Husqvarna

Die neueste Generation.
HUSQVARNA Automower® 305
Die dritte Generation der Roboterrasenmäher eignet sich ideal für Rasenflächen bis zu 500 m².
Übersichtliches Display und Tastatur erlauben eine individuelle Anpassung.
Diebstahlalarm und PIN-Code-Sperre inklusive.
€ 1.499
Ihr Fachhändler mit Service-Station
HÖLSCHER
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585/93090
www.hoelscher-landtechnik.de

Siegerliste aller Nilspiele

Jahr	Sieger	Jahr	Sieger
1972	Norden	1995	Süden
1973	Norden	1996	Süden
1974	Norden	1997	Süden
1975	Süden	1998	Süden
1976	Norden	1999	Norden
1977	Norden	2000	Süden
1978	Süden	2001	Norden
1979	Süden	2002	Norden
1980	Süden	2003	Norden
1981	Süden	2004	Norden
1982	Norden	2005	Norden
1983	Süden	2006	Süden
1984	Süden	2007	Süden
1985	Norden	2008	Norden
1986	Norden	2009	Norden
1987	Norden	2010	Norden
1988	Norden	2011	Süden
1989	Süden	2012	Süden
1990	Norden	2013	– ? –
1991	Norden		
1992	Norden		
1993	Süden		
1994	Norden		

Wir sind die Fußballspieler

(das neue Vereinslied)

Wir sind die Fußballspieler
vom Hoetmar Sportverein,
wir tragen schwarze Hosen,
ein gelbes Blüselein,
wir sind auf allen Plätzen
als Gegner gern geseh'n,
weil wir in der Tabelle
an erster Stelle steh'n.

Bei einem Glasel Bier,
da singen wir, ja singen wir:
Hoetmar kennt ein jedes Kind,
ja, ja, jajajajajaah,
das kommt, weil wir elf Freunde sind,
ja, ja, jaah.

Wir spielen ohne Zagen,
fast ohne Niederlagen,
denn Hoetmar muss in die Bundesliga rein,
und Schuss, aufs Tor hinein,
denn Hoetmar muss in die Bundesliga rein,
und Schuss, aufs Tor hinein!

INFOS UNTER WWW.SC-HOETMAR.DE

HIFITREFF
AUDIO TV DVD MEDIA
car-hifi
telekommunikation
tv · video · hifi
aus dem Fachgeschäft
Jürgen Alteruthemeyer
Wilhelmstraße 4 · 48231 Warendorf · Telefon (02581) 5008
www.hifitreff.de

Getränke-Service
Höner
Frühstücken im Sportlerheim
Gruppen, Vereine, Clubs o.ä. können auf Bestellung im Sportlerheim frühstücken.
Tel. 02585/335
Mobil 0170-5465825
Verleih von Festequipement (z. B. Bierwagen, Stehtische, Zapfanlagen …
Inh. Kurt Höner
Dechant-Wessing-Straße 36
48231 Warendorf-Hoetmar

Echtes Handwerk mit Laib und Seele...
Wir sind für Sie da:
Montag - Freitag 06.00 - 18.00 Uhr
Samstag 06.00 - 12.30 Uhr
Sonntag/Feiertag 08.00 - 12.30 Uhr
»Freude am Genuss!«
DIEPENBROCK
Ihr Münster-Land-Bäcker
Hoetmar
Golddorf mit goldigen Backwaren von Diepenbrock
Raiffeisenstr. 20 · 48231 Hoetmar · Tel. 02585/940 69 10 · www.baeckerei-diepenbrock.de

Gelungene Einweihungsfeier für Mehrzweckraum

Mit einem musikalischen Gottesdienstes begann die Einweihungsfeier.

„Wir werden immer größer und unsere Kita auch", freute sich Anne Leuer, Leiterin der Kindertageseinrichtung St. Lambertus. Gemeinsam mit zahlreichen Kindern, Eltern und Gästen weihte sie am 26. April den neuen Mehrzweckraum im Kindergarten St. Lambertus Hoetmar ein. Diakon Manfred Hillebrandt zeigte sich im kleinen Wortgottesdienst überzeugt: „Dieser Mehrzweckraum lädt uns zum Spielen, Toben und auch Ausruhen ein. Er gibt der Zukunft eine Perspektive und ein Gesicht." Er band die Kinder in den musikalischen Gottesdienst mit ein und strahlte passend zum Tag seine Freude aus. Derweil zeigten einige Kinder in einem Rollenspiel, dass sie wochenlang vorbereitet hatten, dass der neue Mehrzweckraum etwas Schönes sei und nicht nur die negativen Seiten wie beispielsweise der Arbeitsaufwand oder die Abstimmung zwischen Architekt und Handwerker gesehen werden müssten. Zum Lied „Danke für unser Kindergarten" ließen die Kinder abschließend bunte Luftballons in die Höhe steigen, die laut Anne Leuer das kunterbunte Leben in der Kita darstellen: „Lachen, lernen, toben, auch mal weinen – sich freuen und auch mal traurig sein – streiten und vertragen."

Der Mehrzweckraum ist, wie Architekt Heribert Sickmann erläuterte, mit Nebenräumen und Toiletten rund 100 Quadratmeter groß und verfügt über einen separaten Eingang. Er wurde zwischen Mai und November letzten Jahres errichtet, jetzt offiziell eingeweiht. Anne Leuer erklärte derweil, dass der neue Raum jeden Tag gruppenübergreifend für gemeinsame Aktivtäten wie Turnen genutzt werde. Der Raum biete aber auch optimale Voraussetzungen für Elternabende, die sonst in den einzelnen Gruppen stattfinden mussten.

Maria Jungmann (Mitte) vom Fischrestaurant Jungmann überreicht dem Gewinner des Preisrätsels aus Ausgabe 22 Heinz Sorig (links) und seiner Frau Ruth aus Hoetmar den Gutschein für das Fischbuffet.

Die vier Gutscheine für eine Komplettpflege in der Textilwaschanlage im Wert von jeweils 10,90 Euro, die Thomas Schlieper vom 1a autoservice an der Raiffeisenstraße in der letzten Ausgabe unseres Dorfmagazins zur Verfügung gestellt hat, gehen an: Claudia Althoetmar, Timo Langer und Barbara Hiltrop aus Hoetmar sowie Katrin Altebockwinkel aus Enniger.

Wir gratulieren herzlich und bedanken uns bei allen, die (dieses Mal) nicht gewonnen haben für ihre Teilnahme.

ZIMMEREI
GERSMANN & OSTHUES GBR
Dachstühle
Trockenbau
Fachwerk
Carports
Holzrahmenbau
Ausbauten
Altbausanierung
Ziegeleindeckungen
– MEISTERBETRIEB –
Lentrup 18
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585/940711
Fax 02585/940712
www.zimmereiGO.de

Toilettenwagen- & Zeltverleih
Hartmann
Hoetmarer Dorfbauerschaft 7 · 48231 Warendorf
Telefon 02585/9409920 · Fax 02585/9409921
www.toennes-haeuschenwagen.de
E-Mail info@toennes-haeuschenwagen.de

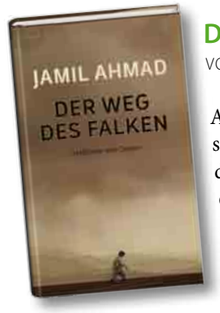
Buchempfehlungen aus der „Alten Küsterei“

Der Mondscheingarten

VON CORINA BOMANN

Antiquitätenhändlerin Lilly bekommt eine ungewöhnliche alte Geige angeboten: Auf ihrer Unterseite ist eine Rose ins Holz gebrannt. Lilly ist fasziniert von dem alten Instrument und will das Rätsel der Rose unbedingt entschlüsseln. Sie sucht Hilfe bei dem charmanten Musikexperten Gabriel. Gemeinsam finden die beiden heraus, dass die Geige vor über hundert Jahren einer berühmten Violinistin gehörte, die damals plötzlich verschwand. Gebannt vom geheimnisvollen Schicksal der schönen Frau begibt Lilly sich auf deren Spuren, die sie nach Italien und schließlich nach Sumatra führen. Dort findet sie des Rätsels Lösung – das auch ihr eigenes Leben in seinen Grundfesten erschüttert…

Taschenbuch ***9,99 €***



Der Weg des Falken

VON JAMIL AHMAD

Auf den Spuren des Jungen Tor Baz – des schwarzen Falken – führt Jamil Ahmad den Leser durch eine archaische Welt. Er erzählt aus der Grenzregion zwischen Pakistan, Afghanistan und Iran, von berückenden Landschaften, von Stammesriten und dem Kampf ums Überleben, aber auch von Weisheit, Mitgefühl und Liebe.

Gebundene Ausgabe ***19,99 €***

Entscheidung fürs Leben – eine wahre Pferdegeschichte

VON MARGOT BERGER

Hannah traut ihren Augen nicht, als die das Inserat entdeckt. Nach drei Monaten intensiver Suche ist das die erste Anzeige, die sie begeistert. Und als sie den großen Braunen sieht, schließt sie das Pferd sofort in ihr Herz. Doch schon bald scheint ihr Traum vom Dressurreiten zu platzen …

Jugendbuch ab 10 Jahre, Taschenbuch ***5,00 €***

Neues von Lieselotte: Lieselotte macht Urlaub

VON ALEXANDER STEFFENSMEIER

Der Postbote macht Urlaub und schreibt Lieselotte eine Ansichtskarte. „Ferien machen, das will ich auch“, denkt Lieselotte, packt ihre Reisetasche und trabt zur Bushaltestelle. Als nach Stunden immer noch kein Bus kommt, trottet Lieselotte enttäuscht wieder in Richtung Hof. Aber schon nach ein paar Schritten entdeckt sie das perfekte Urlaubsziel: eine große Wiese. Hier hat Lieselotte jede Menge Ferienspaß. Auf dem Hof dagegen wird Lieselotte schon vermisst. Denn die Vorbereitungen für das Sommerfest laufen auf Hochtouren.

Bilderbuch ab 4 Jahre, gebunden ***14,99 €***

Dünenmord

VON KATHARINA PETERS

Mörderisches Rügen. Eine Tote am Strand von Göhren, deren Identität die Kommissarin Romy Beccare schnell geklärt hat. Die ermordete Monika Sänger hatte Papiere und Handy bei sich. Doch andere Umstände geben Rätsel auf. Offensichtlich ist Monika Sänger nach einer heftigen Auseinandersetzung ins Wasser geschleift worden und ertrunken. Die Tote war verheiratet und leitete einen Kindergarten in Bergen. Bei den ersten Ermittlungen in ihrem Umfeld stößt Romy auf Fassungslosigkeit. Niemand kann sich erklären, wer einen Grund gehabt haben könnte, die Frau derart brutal zuzurichten und zu töten. Doch dann stößt Romy Beccare auf etwas, das sie stutzig macht. Monika Sänger hat sich zuletzt intensiv mit der Geschichte des Seebades Prora beschäftigt, jenen gigantischen Komplex, den die Nazis erbaut hatten. Dort ist ihr Bruder als Bausoldat unter ungeklärten Umständen ums Leben gekommen.

Taschenbuch ***8,99 €***

Schlichtmann in der
Alten Küsterei
Bücher, Papier, Schreib- und Spielwaren, Schenken, Wohnen, Möbel und mehr …
Neu eingetroffen:
Klassische Lederwaren:
❀ Handtaschen ❀ Damen- und Herrengeldbörsen
❀ Innovativer Natural Lederlook von Greenburry Handtaschen ❀
Lambertusplatz 2 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85/94 06 55 · Telefax 0 25 85/12 85
ute.schlichtmann@googlemail.com · Inh. B. Schlichtmann

Dreimonatiges Praktikum in England absolviert

„Besonders an England haben mich die Gastfreundlichkeit und die Hilfsbereitschaft der Menschen beeindruckt. Zu einigen Leuten sind echte Freundschaften entstanden“, macht Katharina Ruthmann deutlich. Die 24-jährige Hoetmarerin, die in Münster Geschichte und Englisch auf Lehramt studiert, absolvierte bis Mitte April ein dreimonatiges Praktikum an der Herne Junior School in Petersfield. Gleichzeitig nutzte sie die Möglichkeit, Land, Menschen und Kultur näher kennenzulernen.

Der Kontakt in die 15 000 Einwohner große Stadt im Süden Englands sei über den Freundeskreis Warendorf – Petersfield entstanden, der in den letzten Jahren unter anderem eine Verbindung zwischen der hiesigen Overbergschule und der Herne Junior School aufgebaut habe.

Die angehende Lehrerin für Englisch und Geschichte Katharina Ruthmann auf der Londoner Tower Bridge.

„An meiner Schule wurde ich herzlich willkommen geheißen und sofort als vollwertiges Mitglied des Lehrerkollegiums anerkannt“, freut sich Katharina Ruthmann. Deshalb habe sie auch an Konferenzen oder sog. Workshops teilnehmen dürfen.

An der relativ großen Schule, die die Klassen drei bis sechs beherbergt und pro Jahrgangsstufe wiederrum aus drei bis vier Klassen à 30 Schüler besteht, unterrichtete die Hoetmarin überwiegend Deutsch in den fünften Klassen. Des Weiteren unterstützte sie die Lehrer im Englisch- und Mathematikunterricht, beantwortete den Kindern ihre Fragen und half nach Schulschluss bei der Organisation des „Film Clubs“ oder des „Football Clubs“. „Anders als in Deutschland werde der Unterricht in der Regel mit einer PowerPoint-Präsentation abgehalten. Jeder Klassenraum habe einen Computer, Beamer, Smartboard und entsprechende Lautsprecher“, so die angehende Lehrerin.

Ein besonderes Highlight sei die Begleitung „ihrer“ fünften Klasse als Aufsichtsperson auf der Klassenfahrt nach Fairthorne Manor gewesen. Zudem sei sie mit einer dritten Klasse für einen Tag ins „British Museum“ nach London gefahren.

Termine & Hinweise

Freier Ausbildungsplatz (Beginn 2013)

Noch für dieses Jahr bietet das Fischrestaurant Jungmann eine Ausbildungsstelle **zur/zum Restaurantfachfrau/-mann** an. Auch im nächsten Jahr wird hier ein Ausbildungsplatz zur Verfügung stehen, zusätzlich dann aber auch **zur Köchin bzw. zum Koch.** Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung an Roman Jungmann, Lentrup 25, 48231 Warendorf-Hoetmar.

Elektronik GmbH
Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen
Lautsprecher · HIFI · Musikverleih
Mitbring-Service für Hoetmar:
Dieter Graner, Up de Geist 36
Östingstraße 13 b · 59063 Hamm
Telefon (0 23 81) 9 15 91-0
E-Mail dgraner@adc-computer.de
Internet www.adc-computer.de

Dat Blomenhues
Floristik · Dekorationen
Ahlener Straße 8 a
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85/9 40 05 06
Telefax 0 25 85/9 40 05 07
dat-blomenhues@huerkamp-gmbh.de
www.dat-blomenhues.de
Öffnungszeiten
Montag + Dienstag
9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch – geschlossen –
Donnerstag + Freitag
9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Samstag
9.00 – 13.00 Uhr

Abschied kann auch »anders« sein
Martin Huerkamp
Bestattermeister im Kreis Warendorf
geprüft und zertifiziert
Mit eigenen Abschiedsräumen in Hoetmar.
DAS HOETMARER ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP SEIT 1776
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf
Martin Huerkamp, Geschäftsführer, Thanatologe und Bestattermeister
Telefon 0 25 85/486 · Infos: www.huerkamp.eu

Die Beisetzung am Baum
Trauerwald Oase®
Münsterland
Aktuelle Führungstermine:
Sonntag, 26. Mai 2013 und
Sonntag, 9. Juni 2013, jeweils
um 14 Uhr
Anmeldung und Info: Tel. 0 25 85/940 800 · www.trauerwaldoase.de

Montag, 22. April 2013
NR. 93 RWA03
WARENDORF · WIRTSCHAFT
Westfälische Nachrichten

Handel und Wandel – Erste Hoetmarer Gewerbeschau

Martin Huerkamp, erster Vorsitzender des Gewerbekreises, Landrat Dr. Olaf Gericke und Peter Steinkamp, zweiter Vorsitzender des Gewerbekreises (v. l.), eröffneten die erste Gewerbeschau Hoetmars.

Zahlreiche Vertreter aus Politik, Verwaltung sowie der benachbarten Werbegemeinschaften waren am Sonntagmorgen zur Eröffnung der Gewerbeschau an die Ahlener Straße nach Hoetmar gekommen. Anschließend verschafften sie sich bei einem Rundgang einen Überblick über das beeindruckende Angebot von Handel, Handwerk und Gewerbe.

Stärke liegt im Mittelstand

Erste Hoetmarer Gewerbeschau ist ein voller Erfolg / Umfangreiches Rahmenprogramm

Von Joke Brocker

Dirk Nölker hielt für die Besucher seines Standes Frühlingsgrüße in Form von Tulpen bereit.

Übung macht den Meister: Ist hier ein angehender Zimmermann am Werk?

Gut beschirmt verkauften diese Mädchen Bücher und Spielzeug.

Kunstobjekte stellten die Schüler der Dechant-Wessing-Schule aus.

Christin Willemsen überraschte die kleinen Besucher des WN-Stands mit Süßem und Luftballons. Für die Erwachsenen hielt sie ein Schrauben-Schätzspiel bereit. Zu gewinnen war ein Kugelgrill.

Diese Zweibeiner haben ihre Vierbeiner bestens im Griff, wie sie bei Vorführungen bewiesen.

Am Stand von Dirk J. Kurbjuweit erfreuten sich Landrat Dr. Olaf Gericke, Dr. Hans-Günter Schöler (FDP) und Monika Kaiser (SPD) an der blühenden Pflanzenpracht.

Fotos: Brocker

HOETMAR. „Nich so viel küern, mähr müern" – mit dieser westfälischen Redensart hielt es Landrat Dr. Olaf Gericke am Sonntagmorgen, als er sein Grußwort anlässlich der offiziellen Eröffnung der ersten Hoetmarer Gewerbeschau bewusst knapp hielt. Den Strukturwandel in der Zement- und Textilindustrie sowie im Bergbau habe die Region bewältigt, weil sie nicht nur auf einen Trumpf, sondern auf viele Branchen gesetzt habe. Die wirtschaftliche Stärke der Region liege im starken Mittelstand.

„Viele kleine Unternehmen machen den wirtschaftlichen Wohlstand aus", befand Gericke, um dann, gemeinsam mit Bürgermeister Jochen Walter, Vertretern des Rates und der Verwaltung sowie den Gastgebern des Hoetmarer Gewerbekreises, vertreten durch den ersten Vorsitzenden Martin Huerkamp und dessen Stellvertreter Peter Steinkamp, zu einem Rundgang über das Ausstellungsgelände aufzubrechen.

Jochen Walter hatte in einer kurzen Ansprache bemerkt, dass das Engagement der mehr als 30 Gewerbetreibenden, die diese erste Gewerbeschau auf die Beine gestellt hatten, zu den Aktivitäten der Dorfentwicklungs-Arbeitskreise ebenso passe wie zum Leuchtturm-Projekt Bürgerbus. Das gesamte Dorf sei in Bewegung, um an seiner Zukunftsfähigkeit und Perspektiven zu arbeiten. Dass das Dorf Hoetmar auch eine wirtschaftliche Zukunft habe, belege die Gewerbeschau.

Martin Huerkamp, Vorsitzender des mehr als 60 Mitglieder zählenden Hoetmarer Gewerbekreises, wies darauf hin, dass es in Hoetmar zahlreiche Firmen gebe, die kreis- oder gar europaweit tätig seien.

Huerkamp zählte sechs Betriebe auf, die jeweils bis zu 30 Mitarbeiter beschäftigten: „Wir können stolz darauf sein, dass es hier eine berufliche Zukunft für Menschen gibt, die vielleicht nicht in Hoetmar wohnen, aber hier arbeiten."

Bei strahlendem Sonnenschein herrschte schon am Vormittag ein reger Besucherandrang auf dem Gelände rund um das Möbel- und Küchenstudio Hoetmar.

Zimmereien, Tischlereien, Transportunternehmen, Metallbauer, Mediendienstleister, Einzel- und Lebensmittelhändler, Versicherungen, Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen, Installateure, Kfz-Gewerbe, Landhandel und Landtechnik, Sanitätshaus, Sozialdienst sowie Anbieter von Energiesystemen, Alu-Elementen, ein Partyservice, Gasthöfe, Getränkehändler und eine Bäckerei präsentierten sich den Besuchern.

Für Kurzweil sorgte ein Unterhaltungsprogramm. Hinter dem Möbel- und Küchenstudio, in dem Kochvorführungen geboten wurden und ein Flachbildschirm am Nachmittag alle Formel 1-Fans fesselte, hatten Kinder, gleich neben der Hüpfburg und einer Ausstellung mit Fantasie-Objekten, die im Kunstunterricht der Dechant-Wessing-Schule entstanden waren, ihre Trödelstände aufgebaut.

Tanzgruppen des SC Hoetmar wirbelten über die Bühne. Ihre Führungsqualitäten stellten die zweibeinigen Mitglieder einer Hundeschule unter Beweis, als sie zu flotter Musik mit ihren Vierbeinern einen Parcours bewältigten.

Abgerundet wurde das Programm der rundherum gelungenen ersten Hoetmaer Gewerbeschau, die ein Jahr lang geplant worden war, durch ein Holzstamm-Wettsägen der Vereine, Gesangsvorführungen des Hoetmarer Kinderchores, Zumba-Vorführungen, einen Auftritt der „Pinguine" und Live-Musik mit der Band „Still Crazy".

Leinwand der besonderen Art: Am Stand von Thomas Schlieper (Autoservice) durften Kinder ein altes Auto bemalen.

Die Küche blieb bei vielen Ausflüglern kalt. Bei Pommes frites und Würstchen, aber auch bei Kaffee und Kuchen unter freiem Himmel ließen sie es sich gut gehen.

Die Glocke
Warendorf Stadtteile
Montag, 22. April 2013

Gewerbeschau Hoetmar

Begrüßten die Gäste: (v.l.) Gewerbekreis-Vorsitzender Martin Huerkamp, Landrat Dr. Olaf Gericke, Stellvertretender Gewerbekreis-Vositzender Peter Steinkamp und Bürgermeister Jochen Walter.

Die Ausstellung der großen Traktoren und anderer Landmaschinen auf dem Freigelände lockte nicht nur große, sondern auch kleine Interessenten an.

Bilder: Kleigrewe

Über die „Glocke" informierte Ann-Christin Klug am mobilen Stand auf der Gewerbeschau.

Gelungene Premiere belohnt gemeinsames Engagement

Von unserem Redaktionsmitglied RITA KLEIGREWE

Hoetmar (gl). Gespannt hatte der Vorstand des Gewerbekreises der Premiere entgegengefiebert. Und als am Sonntag um 10.30 Uhr der Startschuss für die erste Hoetmarer Gewerbeschau fiel, war eigentlich schon klar, dass sie ein Erfolg werden würde: Strahlender Sonnenschein, interessante Stände und zahlreiche Besucher, die schon morgens über das Ausstellungsgelände bummelten, waren der verdiente Lohn für das Engagement der Organisatoren.

„Wir wollten zeigen, dass auch das Gewerbe in Hoetmar etwas zu bieten hat", betonte der Vorsitzende des Gewerbekreises, Martin Huerkamp, in seiner Begrüßungsrede und verwies auf die vielen Hoetmarer Firmen, die teilweise auch überregional und sogar europaweit tätig sind. Er sei stolz, dass der Gewerbekreis bereits im dritten Jahr nach seiner Gründung eine solche Veranstaltung mit mehr als 30 Ausstellern auf die Beine gestellt habe, erklärte Huerkamp und stellte auch gleich die nächsten Ziele vor: „Wir brauchen in Hoetmar Gewerbeflächen, damit sich die Firmen entfalten und dazu beitragen können, die Voraussetzung für ein lebendiges, zukunftsweisendes Dorfleben zu schaffen."

„Die Hoetmarer lieben ihr Dorf über alles und haben die Zukunft selbst in die Hand genommen", lobte Bürgermeister Jochen Walter in seinem Grußwort das Engagement der Bürger. Er sei dankbar dafür, dass sich der Gewerbekreis auf den Weg gemacht habe, um nun auch das wirtschaftliche Gesicht des Dorfs zu zeigen. Die Gewerbeschau sei ein Schritt in die richtige Richtung, erklärte der Bürgermeister und wünschte allen Beteiligten Erfolg.

„Die wirtschaftliche Stärke unserer Region liegt im Mittelstand", stellte Landrat Dr. Olaf Gericke fest. Auch in Hoetmar gebe es zahlreiche mittelständische Betriebe, die mit der Gewerbeschau ein wichtiges Signal setzten, so der Landrat. Er sei sicher, dass sich das Engagement der vielen Beteiligten, die mit angefasst hätten, lohnen werde.

Davon konnten sich die geladenen Gäste aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft beim anschließenden Rundgang überzeugen. Auf dem kompakten Schaugelände präsentierten die Aussteller an ideenreich gestalteten Ständen ihre Angebotspalette und hielten viele zusätzliche Aktionen für die Besucher bereit. Auch das leibliche Wohl und die Unterhaltung mit einem bunten Rahmenprogramm kamen nicht zu kurz.

Und so war es kein Wunder, dass das Gelände der Gewerbeschau den ganzen Tag über zu einem bestens besuchten Treffpunkt für die Hoetmarer und für auswärtige Gäste wurde.

Der Nagelbalken, den die Zimmerei Gersmann & Osthues an ihrem Stand aufgebaut hatte, weckte auch den Ehrgeiz des Ordnungshüters, der flugs den Hammer zur Hand nahm.

In der Halle hatten unter anderem Susanne Tholen und Silvia Brockmann ihre Stände aufgebaut und freuten sich über zahlreiche Interessenten.

Korrektes Bei-Fuß-Gehen bei der Hundevorführung.

Von Anfang an gut besucht war das Ausstellungsgelände an der Ahlener Straße. Viele nutzten die Hoetmarer Gewerbeschau zu einem Familienausflug.

Über den Arbeitskreis Energie informierten sich (v. l.) Josef Brand und Paul Schwienhorst beim Vorsitzenden Jörg Rodehutskors.

Fachinformationen in Sachen Heizungstechnik gab es am Stand der Firma Thüsing auch anhand von eigens aufgebauten Geräten.

Beim Kindertrödelmarkt boten die Nachwuchs-Händler eine bunte Palette von Büchern und Spielzeug an.

Termine & Hinweise

Beten unter Bäumen
Am Freitag, 24. Mai 2013, lädt die kfd Hoetmar ein zum Beten unter Bäumen. Im Vorhelmer Wald beginnt um 15.30 Uhr eine Andacht, zu der sich alle Interessierten mit dem Fahrrad um 14.30 Uhr, mit dem Auto um 15 Uhr auf dem Kirchplatz treffen. Gebetet wird an drei Stationen mit anschließendem Kaffeetrinken. Bei Regen findet die Andacht nicht statt. Anmeldungen werden bis zum 21. Mai von Margit Austerhoff, Tel. 7536, und Adelheid Vollmann, Tel. 7403, entgegen genommen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Anni-Turnen für Vorschulkinder
Eine ganze Reihe Kinder aus der jetzigen Gruppe des Anni-Turnens geht nach den Sommerferien in die Schule. Daher wird beim Anni-Turnen wieder „Nachschub" benötigt. Vorschulkinder ab ca. drei Jahren können dienstags in der Zeit von 15 bis 16 Uhr mit Anni und ihren Helferinnen turnen und toben, was das Zeug hält.

Der kleine Energietipp

Wäschetrockner nicht im Sommer nutzen

Mit Wind und Sonne trocknet Wäsche schnell und kostenlos. Wer Platz für Wäscheständer, -spinne oder -leine an der frischen Luft oder in gut belüfteten Räumen hat, kann so leicht den Stromverbrauch drosseln. Es zahlt sich besonders bei energieintensiven Wäschetrocknern aus, sie möglichst sparsam zu verwenden. Oft sind noch ineffiziente B- und C-Geräte in Betrieb, bei denen sich ein Austausch gegen ein sparsames Gerät lohnen würde. Wie beim Waschen gilt auch bei Trocknern: Lieber einmal voll beladen als zweimal nur zur Hälfte.

Besichtigung des Bioenergiedorfs

Rund 15 Teilnehmer machten sich Anfang Mai auf Einladung des Arbeitskreises Energie auf dem Weg nach Saerbeck, um dort das Bioenergiedorf zu besichtigen. Seit Anfang 2011 entsteht in Saerbeck ein Nutzungsmix aus regenerativen Energien und spätestens 2030 möchte die Gemeinde ihre Energieversorgung komplett auf regenerative Energie umgestellt haben. Ein ehrgeiziges Ziel, das nach Ansicht des AK Energie aber auch in Hoetmar realisierbar wäre. Die Hoetmarer besichtigten am Morgen u. a. die gläserne Heizzentrale mit Nahwärmenetz sowie einen Energie-Erlebnis-Pfad. Insgesamt gibt es bzw. entstehen in Saerbeck aktuell sieben Windenergieanlagen, zwei Biogasanlagen, eine Kompostierungsanlage mit Trockenvergärung, eine Photovoltaik-Freiflächenanlage sowie weitere bioenergieparknahe Nutzungen und ein Kompetenzzentrum regenerative Energien. Schnell wurde in diversen Gesprächen deutlich, dass Saerbeck auch in anderen Bereichen des Gemeindelebens wie Bildung, Tourismus oder Vereinsleben vom Bioenergiepark profitiert. Für alle Teilnehmer war es ein kurzweiliger Tag. Gemeinsam möchten die Hoetmarer daran arbeiten, jedem Bürger langfristig bezahlbare Energie, sprich Wärme und Strom, zur Verfügung stellen. „Durch lokale Rohstoffe aus Land- und Forstwirtschaft können wir eine nachhaltige Wärmeversorgung erreichen. Die Wertschöpfung würde bei uns verbleiben und wir würden unabhängig vom globalen, spekulativen Energiemarkt", wagten die Arbeitskreismitglieder einen Blick in die Zukunft.

Die Teilnehmer vor der Abfahrt nach Saerbeck.

PIEKENBRINK FRISEURE
Elisabeth Grundkötter
Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585 409 • Telefax 02585 935478
Öffnungszeiten:
Di.–Fr. 8.30–19.00 Uhr • Sa. 8.00–13.00 Uhr

neu & second hand
zeitlos
Damenmode – Designermode, Markenware & Accessoires
Ich suche:
Taschen & Accessoires
von Prada, Eskada, Jil Sander, Liebeskind u. a.
Nutzen Sie meinen persönlichen, diskreten Abholservice.
ZEITLOS – Silvia Brockmann
Nordstraße 5 · 59227 Ahlen
Telefon (02382) 8551306
silvia-brockmann@t-online.de

caro ENERGIE SYSTEME
caro energiesysteme gmbh
Freckenhorster Str. 45
48231 Warendorf
[T] 02581-7842087
[F] 02581-7828721
[E] info@caro-es.de
[I] www.caro-energiesysteme.de
Ihr Ansprechpartner für Biomasseheizungen und Photovoltaik

Afrika zu Gast auf der Freilichtbühne in Stromberg

Seit Anfang Januar proben die kleinen und großen Amateurschauspieler der Burgbühne Stromberg wieder für das Kinderstück unter freiem Himmel. Im Freilichtsommer 2013 begibt sich die Spielerschar in die Tierwelt Afrikas. Im Reich des majestätischen Löwen Mufasa leben die Tiere friedlich und zufrieden miteinander. Sein Sohn wächst unbeschwert als Thronfolger heran, nur sein Onkel Scar hasst den kleinen Simba, da er sich selber als rechtmäßigen König sieht.

Mit Hilfe der Hyänen lockt Scar Simba in eine Falle. Mufasa kann seinen Sohn retten, kommt aber selber dabei zu Tode. Scar macht Simba für den Tod seines Vaters verantwortlich, der daraufhin in die Fremde zieht. Das Warzenschwein Pumba und das Erdmännchen Timon nehmen den Kleinen bei sich auf. Als Simba erwachsen ist, trifft er Nala wieder, die ihm von den katastrophalen Zuständen im Heimatland berichtet. Unter Scars Schreckensherrschaft leiden die Tiere Hunger, das Land ist verwüstet. Nala überzeugt schließlich Simba von seiner Bestimmung, er kehrt mit ihr heim und stellt sich dem Kampf mit Scar. Ob es ihm gelingt, sein Volk zu retten und so den ewigen Kreis des Lebens wieder zu schließen? Lassen Sie sich durch unsere Schauspieler entführen in die Tier- und Klangwelt Afrikas.

Die Premiere von Simba – König der Tiere findet Pfingstmontag (20.05.) um 16.00 Uhr statt. Weitere Termine und Informationen finden Sie unter www. burgbuehne.de

Freilichtspiele burgbühne Stromberg e.V.
Mitglied im Verband Deutscher Freilichtbühnen
seit 1925

Kindertheater Spieltermine 2013

20. Mai	16.00 Uhr
26. Mai	16.00 Uhr
30. Mai	16.00 Uhr
02. Juni	16.00 Uhr
09. Juni	16.00 Uhr
29. Juni	18.00 Uhr
06. Juli	18.00 Uhr
11. Juli	14.30 Uhr
16. Juli	14.30 Uhr
18. Juli	20.00 Uhr
21. Juli	16.00 Uhr

Eintritt Kinder 4,- Euro
Eintritt Erw. 6,- Euro

Ab 10. August 2013
im Erwachsenentheater:
Der Raub der Sabinerinnen
von Franz und Paul Schönthan

Burgstraße 5 · 59302 Oelde-Stromberg
Telefon 02529.948484
Telefax 02529.948485
Di. 15.00 – 20.00 Uhr
Do. – Fr. 09.30 – 11.30 Uhr
Ansonsten Anrufbeantworter

Weitere Informationen unter:
www.burgbuehne.de
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
LWL Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.

„Infotour Landwirtschaft“ rund um Hoetmar

DEK Hoetmar 2030 Landwirtschaftlicher Lehrpfad kurz vor Vollendung

Spätestens Ende Mai ist der neue landwirtschaftliche Infopfad rund um Hoetmar fertig“, waren sich Andreas Brinkmann und Markus Mestrup sicher. Gemeinsam mit 32 Helfern vom landwirtschaftlichen Ortsverein erstellten die beiden die Fundamente für die insgesamt 20 Infotafeln und betonierten bereits die Rahmen ein. Nun müssten nur noch die Tafeln in die Rahmen genietet werden.

Der landwirtschaftliche Infopfad ist ein Projekt des Dorfentwicklungskonzept Hoetmar 2030. „Wir möchten den Menschen vor Ort die Landwirtschaft möglichst realitätsnah vermitteln“, so Markus Mestrup. Andreas Brinkmann ergänzte: „Die Tafeln stellen verschiedene Themenfelder wie Ackerbau und Viehzucht, Pflanzenschutz, Düngung, Boden und Holz und energetische Leistungen der Landwirtschaft anschaulich dar.“ Die Themen seien speziell an der Hoetmarer Landwirtschaft ausgerichtet. Die Infotouren bilden übrigens einen rund 20 Kilometer langen Rundkurs, der durch alle Hoetmarer Bauerschaften und die schöne Landschaft führt. Künftig können Radler bei ihrer Tour rund um Hoetmar die Natur genießen und auch eine Menge Wissenswertes erfahren.

Ein besonderer Dank geht seitens des landwirtschaftlichen Ortsvereins an den Verein landwirtschaftliche Fachschulabsolventen in Warendorf und die Sponsoren aus dem vor- und nachgelagerten landwirtschaftlichen Bereich. Maßgeblich für den landwirtschaftlichen Ortsverein haben Ludger Overhues, Markus Mestrup, Andreas Brinkmann, Heinz-Theo Stauvermann und Bernhard Molitor den Lehrpfad entwickelt.

Insgesamt 34 Helfer des landwirtschaftlichen Ortsvereins erstellten in drei Teams die Fundamente für den neuen Lehrpfad „Infotour Landwirtschaft“ rund um Hoetmar und setzten bereits die Rahmen.

Buddeln im neuen Sand

Spielgruppe Pusteblume e.V.

Rechtzeitig zum Start in den sonnigen Frühling machten die Eltern der Hoetmarer Spielgruppe Pusteblume mobil. Väter und Mütter rückten mit Schubkarren und Schaufeln an und tauschten den Sand in der Sandgrube aus. Sie wurden durch Radlader und Know-how der Firmen Kurbjuweit und Spielbrink tatkräftig unterstützt. Die 2- und 3-jährigen Kinder können jetzt wieder mit ihren drei Betreuerinnen nach Herzenslust baggern, rutschen und Burgen bauen. Die Spielgruppe Pusteblume ist in den Räumlichkeiten der ehemaligen Stellmacherei an der Lindenstraße 26 a in Hoetmar untergebracht. Im vergangenen Jahr feierte sie bereits ihr 10-jähriges Bestehen. Da der Zahn der Zeit auch am Zaun, der das Grundstück umgibt, genagt hatte, sorgten fleißige Helfer der Heimatfreunde Hoetmar dafür, dass der Zaun erneuert wurde.

60-jähriges Jubiläum der KLJB Hoetmar

VON PIA KORTENJANN

Sucht man im Internet nach dem Schlagwort „60 Jahre“, so erscheinen meistens lauter Gedichte die entweder mit „der Schmelz der Jugend ist dahin …“ oder „leicht meliert sind deine Haare, auch du, mein Lieber, kommst in die Jahre …“ anfangen.

Dies gilt jedoch in keinem Fall für die Landjugend Hoetmar. Vielmehr beweist sie das Gegenteil und zeichnet sich durch viele, sicherlich nicht ergraute, junge Mitglieder aus, die die KLJB erblühen lassen. Nichtsdestotrotz oder gerade deswegen möchten wir unser Jubiläum zusammen mit Euch feiern – schließlich wird man nur einmal 60.

Beginnen möchten wir am Sonntag, 2. Juni 2013, um 9.30 Uhr mit einer Messe unter dem Motto „Wir, die lebendigen Steine der KLJB“ auf dem Hof Overhues, Lentrup 7. Diesen werden wir gemeinsam mit Bernd Hante, unserem Diözesanpräses, gestalten. Anschließend sind alle herzlich zu einem Tag in gemütlicher Runde eingeladen.

Bei Würstchen vom Grill und kühlen Getränken gefolgt von Kaffee und Kuchen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Auf die Kinder wartet eine Knaxburg und ein weitläufiges Gelände, sodass sie nach Herzenslust toben können. Außerdem treten die Tanzgarde, der die KLJB 300 € für die Neuanschaffung von Kostümen spendete, sowie die Tanzgruppe Infinita auf. Im Verlaufe des Tages werden zudem längst vergessene Bilder aus 60 Jahren Landjugend gezeigt, auf denen sich sicherlich so mancher Hoetmarer mit inzwischen „grau melierten Haaren“ wieder erkennen wird – damals natürlich noch in voller Haarpracht und um ein paar Jährchen jünger.

Als Höhepunkt konnten wir die Band „The Ignition“ gewinnen, die sicherlich vielen Hoetmarern ein Begriff sein wird, trat sie doch bei „Rock am Gatter“ auf und heizte dem Publikum dort ordentlich ein. Die Gruppe, die schon in Asien die Chinesen zum Rocken brachte, unterstützte die Landjugend zudem schon mehrfach musikalisch bei dem einen oder anderen Mofarennen. So ist klar, dass sie beim Jubiläum nicht fehlen darf. Kurz gesagt freuen wir uns auf einen tollen Tag mit Euch allen, denn Gemeinschaft ist schließlich nicht umsonst ein Leitmotiv der KLJB!

IMPRESSUM

Herausgeber: ***Heimatverein Hoetmar*** in Kooperation mit dem ***Satz- & Werbestudio Druckidee***
Dechant-Wessing-Str. 38 · Warendorf-Hoetmar · Tel. 0 25 85 / 94 00 88 · E-Mail info@druckidee.de
Idee, Konzept, Layout und Anzeigengestaltung: Satz- & Werbestudio Druckidee,
Ansprechpartner: Susanne Tholen (auch für Infos zu Anzeigengrößen und -preisen)
Kontakt per E-Mail: redaktion@hoetmar-aktuell.de – anzeigen@hoetmar-aktuell.de
Auflage: 1100 Exemplare, Verteilung/Auslage
Die nächste Ausgabe erscheint: 7./8./9. Juni 2013 (Ausgabe 25 – Juni)
Redaktions-/Anzeigenschluss: Donnerstag, 30. Mai 2013
Redaktionelle Beiträge/Fotos: Dank an Stephan Ohlmeier für die redaktionelle Unterstützung.
Preiswert werben: Fordern Sie unsere Mediadaten und Erscheinungstermine an.

Sommerzeit = Grillzeit

Grillvergnügen pur: Ob GRiLLiS® oder DER SOMMER-HIT® – entdecken Sie Ihre Leidenschaft für glühende Premium-Qualität!

Außerdem erhalten Sie bei uns:
Anzündflüssigkeit, Grillzangen,
Alutabletts, Grillreiniger …

Landhandel Gersmann KG
Telefon 02585/465 · Telefax 02585/885
Ahlener Straße 1 · 48231 Warendorf (Hoetmar)

Neuer Weg durch den Lanwehrpark

DEK Hoetmar 2030 Kegelclub „Die zackige Vierzehn“ setzt Projekt um

„In diesem Jahr wird unser Kegelclub ‚Die zackige Vierzehn‘ 30 Jahre alt“, freute sich Andreas Wiesmann. Seinen Kegelbrüdern und ihm sei es wichtig, sich am Dorfleben zu beteiligen und sich zu engagieren. Auf der Suche nach einem Projekt seien sie auf dem Lanwehrpark an der Ecke Raiffeisenstraße und Lindenstraße gestoßen, den sie nun mithelfen wollten, attraktiver zu gestalten. So entfernten die Kegelbrüder das rund 35- bis 40-jährige Wegepflaster, welches über die Jahre stark überwachsen worden ist und bisher um den Park herum führte. Nun sollte ein neuer rund 70 Meter gerader Weg quer durch den Park entstehen. „Viele Kinder nutzen den direkten Weg seit Jahren als Schulweg und haben einen regelrechten Trampelpfad entstehen lassen“, so Andreas Wiesmann. Gerade bei Regen würden die Kinder regelrecht durch den Matsch stapfen.

Die Stadt Warendorf hatte den Weg auskoffert, ehe die zackige Vierzehn den neuen Weg mit Kies und Schotter pflastern konnten. Zudem plant die Stadt Warendorf laut Andreas Wiesmann eine Umsetzung der Bänke und neue Bepflanzung, um den Lanwehrpark auch optisch aufzuwerten. Das Engagement der zackigen Vierzehn zeigt, wie sich Vereine und Gruppierungen für das Hoetmarer Dorfentwicklungskonzept engagieren können.

Von links: Alfons Krummacher, Michael Homölle, Werner Hiltrop, Ludger Osthues, Simon und Alfred Schweck, Ludger Werdelhoff, Andreas Wiesmann

Auf 60-jährige Schulentlassung angestoßen

Keine einfache achtjährige Schulzeit direkt nach dem Zweiten Weltkrieg haben in Hoetmar über 40 Schulkameraden des Entlassjahrgangs 1953 an der Volksschule Hoetmar erlebt. Am Samstag, dem 13. April, trafen sich insgesamt 40 Schulkameraden in der Gaststätte Gesse wieder, um auf ihre 60-jährige Schulentlassung anzustoßen und gemeinsam alte Erinnerung aufzuwärmen. Letztmals hatten sie sich vor rund fünf Jahren getroffen. „Unser Schulweg war zum Beispiel bis zu vier Kilometer lang und im Klassenraum hat nur ein einziger Ofen im Winter Wärme gespendet“, erinnerten sich Christel Moormann und Alfons Künne. Pünktliches Erscheinen zur morgendlichen Messe um 7.15 Uhr sei Pflicht gewesen, die Messdiener hätten schon um 6.30 Uhr anwesend sein müssen. Bei der Entlassung aus der Volksschule im Jahr 1953 sei die Zukunft für viele ein großes Rätsel gewesen. Da man für die weiterführenden Schulen noch bezahlen musste, hätten alle Schulkameraden mit 14 Jahren eine Lehre begonnen. Die Wege der ehemaligen Schulkameraden führten bis Berlin oder nach Portugal.

Auf ihre 60-jährige Schulentlassung stieß der Entlassjahrgang 1953 der Volksschule Hoetmar an.

Beim gemeinsamen Spaziergang durch das veränderte Golddorf besuchte die Gruppe ihre alten Klassenräume und auch die St.-Lambertus-Kirche. Am Nachmittag berichte Josef Brand, Vorsitzender des Heimatvereins, über das Dorfentwicklungskonzept Hoetmar 2030, das im Dorf derzeit sehr viel Gutes bewirkt.

Corporate Design | Broschüren
Anzeigengestaltung | Flyer
Offset- und Digitaldruck
Stempel | Buchherstellung
Urkunden | Magazine
Primär- und Sekundärpackmittel
Privatdrucksachen | Plakate
Aufkleber | Außenwerbung
Technisches Layout | Blocks
Gebrauchsinformationen | u.v.m.

DRUCK

Satz- & Werbestudio Druckidee

Produktions-Agentur für professionelle Satz- und Mediendienstleistungen

Satz- & Werbestudio Druckidee
Dechant-Wessing-Str. 38 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon (02585) 940088 · E-Mail info@druckidee.de

Erneuerung der Kleinholzallee

DEK Hoetmar 2030 Auch der Kegelclub „Kleinholz“ realisiert sein Projekt

In den vergangenen Wochen hat der Kegelclub Kleinholz intensiv an der Erneuerung der Kleinholzallee gearbeitet und nun die letzten Arbeiten fertiggestellt. Insgesamt wurde auf 70 Meter der Allee von der Gerhard-Hauptmann-Straße bis zur Brücke über den Wieninger-Bach neues rotes Pflaster verpflegt und eine neue Laterne aufgestellt. Zudem wurden die Brücken an der Kleinholzallee frisch gestrichen und neuer Mutterboden entlang der Allee angefüllt. Zum Abschluss der Arbeiten pflanzten die Kegelbrüder am Wochenende fünf Bäume, die von den fünf Schützenkönigen des Kegelclubs gestiftet wurden: Ludger Kortenjann (König 1978), Karl Brinkmann (1982), Heiner Ruthmann (1995), Peter Recker (2004) und Josef Brand (2011).

Der Kegelclub Kleinholz schloss die Erneuerung der Kleinholzallee am Samstagnachmittag ab. Zum Abschluss wurden fünf Bäume, die von den fünf Schützenkönigen des Clubs gestiftet wurden, eingepflanzt.

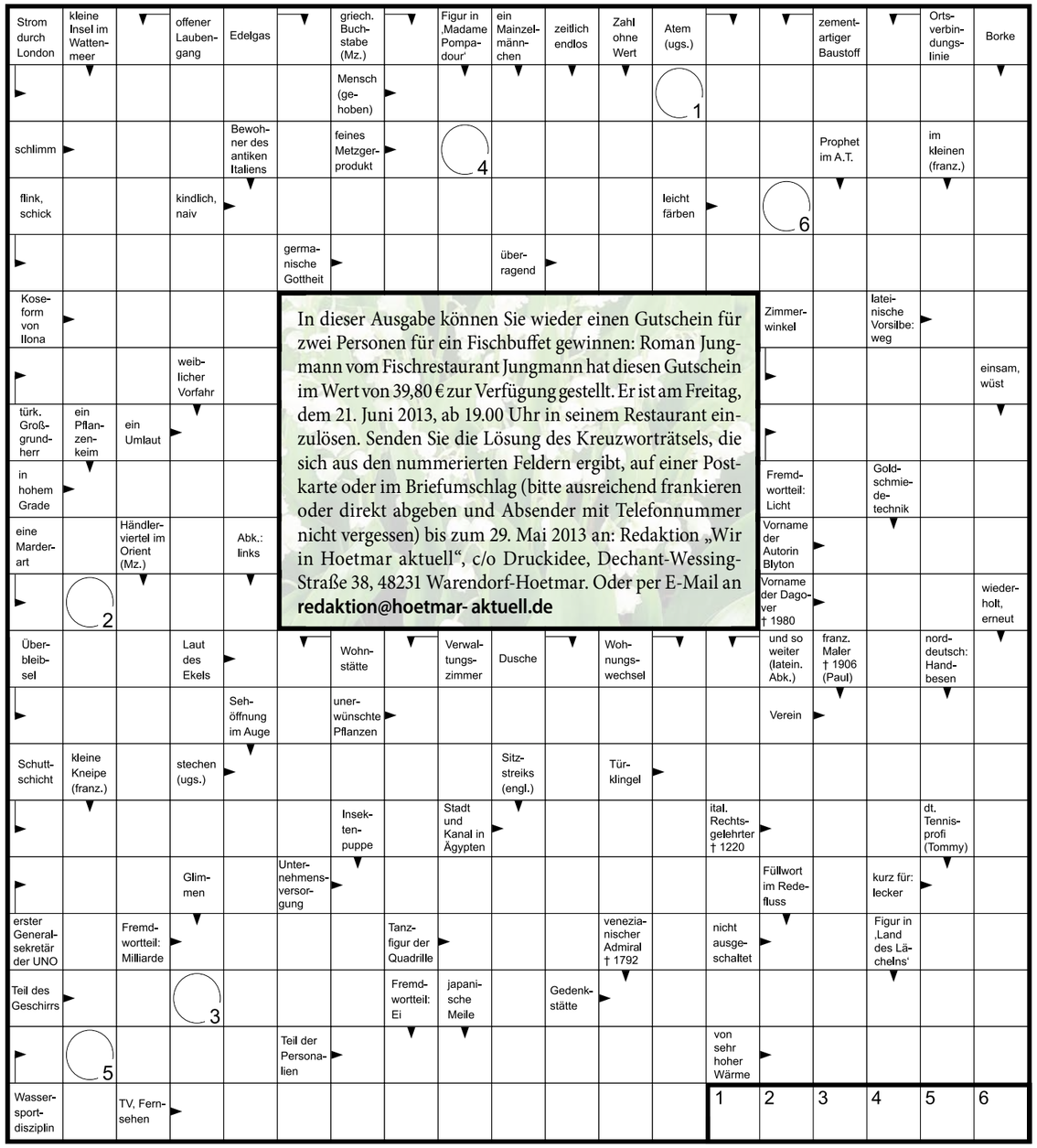
Um die Kosten zu decken, übernahm der Kegelclub Kleinholz am Samstag, dem 27. April, die Bewirtung beim traditionellen Maibaumaufstellen am Dorfbrunnen. „Wir würden uns über viele Gäste freuen“, macht Heiner Ruthmann deutlich: „Jeder eingenommene Euro kommt unserem Projekt und dem Dorf zu Gute.“ Der Maibaum wurde nach der Messe in St. Lambertus, übrigens die letzte mit Pater Joy in Hoetmar, gegen 19 Uhr von den Männern der freiwilligen Feuerwehr hochgezogen. Zudem dankte der Kegelclub der Stadt Warendorf für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung bei der Erneuerung der Kleinholzallee.

Von links: Ludger Kortenjann, Nils Recker, Bernhard Vollmer, Klaus Eggelnpöhler, Heiner Ruthmann, Paul Dollmann, Josef Brand und Peter Recker.

Die für jedermann offene Gruppe „Fit im Ruhestand“ des DEK unternahm in diesem Frühjahr ihre erste Fahrradtour rund um Hoetmar. Die Gruppe fuhr am Vormittag 37 km in drei Stunden. Die nächste Fahrradtour fand am Mittwoch, 8. Mai, um 8.30 Uhr ab Dorfbrunnen statt. Die Leitung der Tour hatte wieder Alfred Mense. Da im gemäßigten Tempo gefahren wird, können bei folgenden Touren auch ungeübte Ruheständler, gern auch Frauen, ihre Kondition überprüfen.

HOETMARER DEELE
UNVERGESSLICH FEIERN

Ab sofort als Partyraum buchbar!
Vermietung der Räumlichkeiten für Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten, Betriebsfeiern und andere Anlässe.
Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Dirk Niggemann
Telefon 02585/940613
(werktags ab 18.00 Uhr)
Weitere Infos finden Sie unter:
www.hoetmarer-deele.de



In dieser Ausgabe können Sie wieder einen Gutschein für zwei Personen für ein Fischbuffet gewinnen: Roman Jungmann vom Fischrestaurant Jungmann hat diesen Gutschein im Wert von 39,80 € zur Verfügung gestellt. Er ist am Freitag, dem 21. Juni 2013, ab 19.00 Uhr in seinem Restaurant einzulösen. Senden Sie die Lösung des Kreuzworträtsels, die sich aus den nummerierten Feldern ergibt, auf einer Postkarte oder im Briefumschlag (bitte ausreichend frankieren oder direkt abgeben und Absender mit Telefonnummer nicht vergessen) bis zum 29. Mai 2013 an: Redaktion „Wir in Hoetmar aktuell", c/o Druckidee, Dechant-Wessing-Straße 38, 48231 Warendorf-Hoetmar. Oder per E-Mail an **redaktion@hoetmar- aktuell.de**

Fischgenuss seit 40 Jahren

Fischrestaurant Jungmann

Warendorf-Hoetmar · Lentrup 25
www.fischrestaurant-jungmann.de
Telefon: 0 25 85 · 4 29

Sind Sie dabei?

Fisch-Buffet:
Freitag, 31. Mai. und 21. Juni ab 19 Uhr
Biergarten-Eröffnung,
seit 1. Mai ab 11 Uhr durchgehend geöffnet!
2 Personen-Angebot: 39,50 €
Fischplatte, inkl. Prosecco & Espresso! (nur Mi & Do)

Ruhetage: Montag und Dienstag

Mittagstisch-Angebot: 15 €, an Werktagen

KÜNNEMEYER FREITAG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG

Qualität bis ins Detail!
Massivhäuser zum Festpreis

Individuelle Planung | Rohbau | Schlüsselfertiges Bauen
Info: 02581 980065 • kf-bau.com
48231 Warendorf/Freckenhorst • Groneweg 21

WIR BAUEN IHR LIEBLINGSHAUS

www.vereinigte-vb.de

präsentiert

3 PLUS ANICA ABEYÉ

AUF EINEN STREICH

INGOLF LÜCK
LA LE LU
FUNKE & RÜTHER

Freitag, 14. Juni 2013

Beginn: 19:30 Uhr - Einlass ab 18:00 Uhr

Festzelt auf der Planwiese, Telgte

Karten: € 36,50 / für Mitglieder der Vereinigten VB erm. € 26,50